

Alpnacher Blettli



Alpnacher Guggämuisigä
in Konzertstimmung



Alpnach
Obwaldner Gemeinden –
Nachhaltig vorwärts

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher



Die Fasnacht ist ein grosses Fest für viele Einwohnerinnen und Einwohner. Viele Stunden Freiwilligenarbeit sind mit grossem Einsatz und Freude geleistet worden. Angehörige haben Ihre Nächsten einige Tage nicht gesehen, weil sie sich für die Fasnacht Zeit genommen haben. Herzlichen Dank den Organisatoren. Besucherinnen und Besuchern für den gelungenen Anlass.

Maledetto, Benedetto? Mobbing, üble Nachrede, Lügen verbreiten, Unmut schüren – um damit Einfluss zu nehmen. Zwei Wochen lang hat mich das Thema beschäftigt, weil jemand Unwahrheiten in Umlauf gesetzt hat! Schlecht reden oder eben auf italienisch male detto heisst Verfluchen. Auf der Gegenseite steht das Segnen oder gut reden. In der Bibel steht, dass der Mensch nicht aufpassen muss, was er isst, sondern dass wir unsere Zunge hüten sollen, weil sie viel Schlechtes in Umlauf setzt. Die Mitarbeitenden der Gemeinde und der Gemeinderat haben ein offenes Ohr für alle Anliegen. Es nervt mich darum persönlich, wenn wir anonym schlecht dargestellt oder schlechtgeredet werden. Konkrete Vorwürfe oder Meinungsverschiedenheiten austragen ist der Kern der Demokratie. Das Hintenherum, Gerüchte streuen und Unwahrheiten gezielt verbreiten ist unwürdig. Es braucht Mut Unangenehmes zu adressieren. Bitte lassen Sie es uns trotzdem machen. Danke.

In den nächsten Wochen haben Sie die Wahl, unter anderem wählen wir die Gemeinderäinnen und Gemeinderäte, welche für die nächste Amtsperiode bis 2028 die Geschicke der Gemeinde mitbestimmen wird. Bei fünf Ämtern ist es schwierig, das ganze gesellschaftliche Spektrum (Parteien, Frauen/Männer, Berufsgruppen, Jung/Alt etc) abzubilden. Die zeitliche und qualitative Anforderung an das Gemeindratsamt ist gross! Wir freuen uns, dass Sie die Wahl haben.

Marcel Egli, Departementsvorsteher Bau und Unterhalt

Titelbild

Ein Stelldichein der Alpnacher Guggämuisigä Seegusler und Städerschränzer

Foto: Nadine Hofstetter

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	2 – 13
Schule	14 – 17
Pfarrei	18 – 21
Korporation	22 – 25
Diverses	26 – 55

Impressum

Alpnacher Blettli 02 | 2024
23. Februar 2024, 43. Jahrgang
Informationen aus der Gemeinde Alpnach

Herausgeber

Einwohnergemeinde Alpnach
Famo-Druck AG, Alpnach Dorf

Redaktion

Gemeindekanzlei Alpnach
Bahnhofstrasse 15, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 96 96
Marcel Moser, Daniel Albert,
Melanie Sigrist-Schleiss, Beat Vogel,
Tina Ammer

Inserateverwaltung und Vereinsnachrichten

Famo-Druck AG, Nadine Hofstetter
Schulhausstrasse 7, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 91 72, redaktion@famo.ch
(Bitte mit Vermerk «Alpnacher Blettli»)

Erscheinung

10-mal jährlich

Nächste Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
Nr. 03_2024	14.03.2024	22.03.2024
Nr. 04_2024	18.04.2024	26.04.2024
Nr. 05_2024	22.05.2024	31.05.2024

Jeweils 12 Uhr! Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Layout und Druck

Famo-Druck AG, Schulhausstrasse 7,
6055 Alpnach Dorf, famo.ch

Auflage

3400 Exemplare. Gratis verteilt an alle Haushaltungen von Alpnach

Inserate-Tarife

Preise pro Ausgabe, zuzüglich MwSt.

Grösse	Inseratelpreis	Inseratogrösse
1/16	40.–	70x23 mm
1/8	60.–	70x49 mm
1/4 hoch	95.–	70x101 mm
1/4 quer	95.–	145x49 mm
1/2	170.–	145x101 mm
1/1	280.–	145x205 mm

Farbzuschlag: CHF 60.– pro Inserat/Ausgabe

Wiederholungsrabatte:

5x erschienen: 5%, 10x erschienen: 10%

D' Ratsstube brichtet...

Personelle Veränderungen in der Gemeindeverwaltung

Leiter Bau, Infrastruktur, Werke

Der Einwohnergemeinderat hat Oliver Imfeld, 52 Jahre, wohnhaft in Wauwil (Luzern) als neuen Leiter Bau, Infrastruktur, Werke angestellt. In seiner Funktion als Bereichsleiter ist er zugleich Mitglied der Geschäftsleitung.



Herr Imfeld weist langjährige Erfahrungen in den Bereichen Bewirtschaftung, Bewertung, Facility Management, Eigentümervertreter im operativen und strategischen Portfolio-Management, Erstellen von Gebäudesubstanzanalysen sowie Instandhaltungsplanung

im öffentlichen Sektor aus. Im Weiteren bringt er die gewünschten Führungseigenschaften mit. Er verfügt über eine handwerkliche Grund- und Weiterbildung im Baubewerbe als Schreiner und verfügt über den Abschluss als Technischer Kaufmann eidg. FA, ein CAS Bauherrenkompetenz KB'CH sowie ein CAS in Immobilienbewertung FH an der Hochschule Luzern HSLU und weitere Weiterbildungen.

Herr Imfeld nimmt seine Arbeit am 1. März 2024 bei der Einwohnergemeinde Alpnach auf. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Lehrstelle Liegenschaftsdienst

Per 1. August 2024 beginnt Leon Ferreira die Lehre als Unterhaltspraktiker EBA im Liegenschaftsdienst. Die Ausbildung dauert zwei Jahre und endet im Sommer 2026. Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen Leon Ferreira bereits jetzt einen guten Start.

Veränderungen in den Kommissionen

Standort- und Wirtschaftskommission

Der Gemeinderat genehmigte den vorzeitigen Austritt von Kevin Blättler aus der Standort- und Wirtschaftskommission Alpnach. Der Gemeinderat dankt ihm für das wertvolle Engagement zum Wohl der Gemeinde und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Für den Rest der Amtszeit 2020 – 2024 hat der Gemeinderat

Hannes Wallimann als neues Mitglied in die Standort- und Wirtschaftskommission Alpnach gewählt. Der Gemeinderat gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm viel Freude und eine gute Zusammenarbeit in der Standort- und Wirtschaftskommission.

Projektsteuerungsgruppe Hochwasserschutz

Kleine Schliere

Um eine effiziente und effektive Projektabwicklung für den Zeitraum der Ausführung sicherzustellen ist eine Projektsteuerungskommission für die Dauer der Projektumsetzung erforderlich. Der Gemeinderat genehmigt für die Dauer des Projektes Hochwasserschutz Kleine Schliere eine befristete Kommission «Projektsteuergruppe Realisierung Hochwasserschutzprojekt Kleine Schliere». Gleichzeitig hat der Gemeinderat das entsprechende Pflichtenheft für die Kommission erlassen.

Folgende Personen haben Einsatz in dieser Projektsteuergruppe:

- Regula Gerig, Departementsvorsteherin Gesellschaft, Gesundheit und Wasserbau, (Vorsitz)
- Gregor Jurt, Gemeindeschreiber
- Oliver Imfeld, Leiter Bau, Infrastruktur, Werke
- Seppi Berwert, Gesamtkoordinator, belop GmbH
- Mirjam Föhlmi, Oberaufsicht Abt. Naturgefahren und Wasserbau, Amt für Wald und Landschaft
- Rolf Wallimann, Wahrmeister und Wasserbaukommissionsmitglied

Änderungen im Kantonsrat

Ivo Herzog ist seit dem 30. Juni 2017 für Alpnach im Kantonsrat tätig. Im Januar hat er seine Demission per Ende Juni 2024 bekannt gegeben. Der Gemeinderat dankt Ivo Herzog für sein Engagement in der kantonalen Behörde und wünscht ihm alles Gute. Bei den Kantonsratswahlen im Jahr 2022 erhielt Severin Wallimann von den Nichtgewählten am meisten Stimmen. Er erklärte sich bereit, als Kantonsratsmitglied zurückzutreten. So konnte der Gemeinderat gemäss dem Gesetz über die Wahl des Kantonsrates Severin Wallimann, 1997, Maschineningenieur, Untere Gründlistrasse 22, Alpnach Dorf, auf Beginn des Amtsjahres 2024/2025 für den Rest der Amtszeit 2022 bis 2026 als Mitglied des Kantonsrats von Obwalden als gewählt erklären. Der Gemeinderat wünscht ihm in der neuen Aufgabe viel Erfolg und gutes Gelingen.

Strassenbeleuchtung Schoriederstrasse

In den letzten Monaten befasste sich die Abteilung Bau, Infrastruktur, Werke mit der öffentlichen Beleuchtung entlang der Erschliessungsstrassen. Aus dieser konzeptionellen Vorgehensweise resultierte, dass in den nächsten Jahren alte Leuchtmittel entlang wichtiger Strassenzüge sukzessive durch LED-Lampen ersetzt werden. In einer ersten Etappe wurde Ende Januar entlang der Schoriederstrasse 39 Leuchtmittel ausgetauscht und auf den aktuellen Stand gebracht.

Der Gemeinderat hat diesen Auftrag an das Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns, vergeben.

Leistungsvereinbarung mit Obwalden Tourismus AG

Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit der Obwalden Tourismus AG verlängert. Die neue Vereinbarung gilt für die Jahre 2024 bis 2027 und ist unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Sarneratal-Gemeinden. Inhalt der Vereinbarung ist insbesondere die Finanzierung von Tourismusaktivitäten und die Erhebung einer Tourismusabgabe. Der Gemeindeanteil von 80 % der Abgabe sowie der Kantonsbeitrag verbleiben bei der Obwalden Tourismus AG. Die Obwalden Tourismus AG entwickelt eine gemeinsame Marketingstrategie, bietet Gästeinformationen an, bündelt die Angebote und ist als Verkaufskanal über einen Schalter bzw. über das Internet erreichbar. Sie arbeitet mit den Leistungsträgern wie Hotels und Bahnbetreiber zusammen.

Arbeitsvergaben

Ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Rechtskraft.

Im Bereich Überwachung Schulareal und Waldkinder-
garten hat der Gemeinderat folgende Arbeit vergeben:

Überwachung	Securitas AG, Luzern
-------------	----------------------

Baubewilligungen

Es ist möglich, dass die untenerwähnten Bewilligungen noch nicht rechtskräftig sind. Die Veröffentlichung im Alpnacher Blettli hat lediglich einen informativen Charakter und ist keine amtliche Publikation.

Im ordentlichen Verfahren

- Einwohnergemeinde Alpnach, Bahnhofstrasse 15, Alpnach Dorf; Erteilung der Baubewilligung für Neubau Wasserleitung, Dammstrasse – Brünigstrasse auf den Parzellen Nrn. 311, 1138, 1795 und 1829, Dammstrasse
- Kanton Obwalden, Amt für Wald und Landschaft, Flüelistrasse 3, Sarnen; Erteilung der Baubewilligung für Ökologische und Landschaftsästhetische Eingliederung auf den Parzellen Nrn. 1114 und 1020, Hinderbergwald und Grosse Schlieren/ Sarneraa

Kleinhandelspatent

Die Bewilligung für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern wurde an Alois Lengen, geboren am 27. August 1954, von Embd VS, wohnhaft in Alpnach Dorf erteilt.

Gastwirtschaftsbewilligungen

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung für das Restaurant Pfisternmühle Alpnach (Bar und Pub), Pfisternstrasse 2, Alpnach Dorf, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997 an Christian Bachmann, 1982, von Amden SG, Wohnhaft in Chur.

Der Gemeinderat erteilte die Gastwirtschaftsbewilligung zur Führung des Restaurant Gleis Drei Bistro[nomie], Bahnhofplatz 6, Alpnachstad, gemäss Art. 7 des Gastgewerbegesetzes vom 8. Juni 1997, an Daniel Rohrbach, 1965, von Rüeggisberg BE, Wohnhaft in Hagendorf. ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Alpnacher Heimat-Puzzles

Alpnacher Puzzle

Alpnach / Obwalden mit Sicht auf Alpnachersee und Rigi anno 2016



Pfarrkirche St. Maria Magdalena Alpnach



Triebwagen Nr. 25

der Pilatusbahn auf dem Viadukt aus dem Jahre 1886 bei Obsee



Alpnacher-Panorama Puzzle II

Sicht vom Sattel auf Stanserhorn anno 2015



«Tor zu Alpnach» Puzzle

Alpnacher Kreisel Feld/Ost mit Sicht auf Rigi, Erbaut: 2017



Alpnacher Puzzle-Böxli



Erhältlich bei:

Genussvoll Altern: Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung im späteren Lebensabschnitt

OBWALDÄ
ISCH ZWÄG

Ausgewogenes und genussvolles Essen und Trinken ist Teil eines gesunden Lebensstils. Es versorgt den Körper mit Energie, lebenswichtigen Nähr- sowie Schutzstoffen, fördert das körperliche Wohlbefinden und trägt dazu bei, Krankheiten vorzubeugen. Mit zunehmendem Alter verändert sich der Körper, weshalb auch der Körper eine andere Ernährung als früher braucht. Ältere Menschen brauchen nicht mehr so viel Energie (Kalorien) und mehr Proteine. Wichtig sind auch Lebensmittel mit vielen Vitaminen und Mineralstoffen. Oftmals helfen kleine Veränderungen, um Grosses zu bewirken.

Mangelernährung trotz Überfluss

In der Schweiz sind viele ältere Menschen von einer Mangelernährung betroffen. Diese Diagnose wird bei jedem fünften hospitalisierten Patienten in der Schweiz festgestellt. Mangelernährung sieht man nicht sofort, denn auch Normalgewichtige und Übergewichtige können betroffen sein. Eine Mangelernährung kann vorliegen, wenn Personen zu wenig Energie und / oder zu wenige Nährstoffe wie Protein, Vitamine und Mineralstoffe aufnehmen. Falls Sie unsicher sind, sollten Sie sich von Ihrer Hausärztin bzw. von Ihrem Hausarzt beraten lassen.

Tipps

Jede Mahlzeit soll mit einem proteinreichen Lebensmittel wie Milchprodukte, Fisch, Fleisch, Geflügel, Eier, Tofu, Quorn oder Seitan serviert werden.

Täglich können 20 Mikrogramm Vitamin D in Form von Tropfen eingenommen werden.

Für ausreichend Calcium können Milchprodukte, calciumreiches Wasser, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte und dunkelgrünes Gemüse konsumiert werden.

Testen Sie sich selbst auf der Webseite der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (SGE) unter www.sge-ssn.ch/tests und erfahren Sie, wie gesund Sie sich tatsächlich ernähren.



Essen in Gesellschaft pflegen: «Zäme en Guete»

Zusammen mit anderen schmeckt es doppelt so gut! Laden Sie jemanden zu sich zum Essen ein oder schliessen Sie sich einer Tischgemeinschaft an. Seit diesem Jahr unterstützt «Obwaldä isch zwäg» das Projekt «Zäme en Guete». Das Projekt will über persönliche Kontakte niederschwellig Begegnung schaffen für das Zusammensein und Zusammenessen. Das gemeinsame Essen soll als Ausgangspunkt für weitere Treffen dienen, bei denen stets neue Gäste und Begegnungen im Mittelpunkt stehen. Mehr Informationen über das Projekt und den Ablauf von «Zäme en Guete» finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.ow.ch/publikationen/32959>

Sicherheits- und Sozialdepartement SSD
Gesundheitsamt

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Gerne gebe ich Ihnen die Möglichkeit, mir auf unkomplizierte Art Ihre Anliegen, Ideen oder Wünsche mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 21. März 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 25. April 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 23. Mai 2024	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag, 20. Juni 2024	16.00 bis 18.00 Uhr

Es ist keine Voranmeldung nötig. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bitte beim Eingang läuten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Herzlichst

Ihr Gemeindepräsident
Marcel Moser

Abstimmungen und Wahlen vom 3. März 2024

So wählen Sie richtig:

- der weisse Stimmrechtsausweis muss eigenhändig unterschrieben sein und im Abstimmungscouvert vorne eingelegt werden
- es darf pro Vorlage und Wahl nur ein Stimmzettel im Couvert sein
- auf dem Wahlzettel der Gemeinderatswahlen dürfen maximal fünf Personen angekreuzt werden/bei den Gerichtswahlen dürfen maximal acht Personen angekreuzt werden
- bitte falten Sie die Stimmzettel/Wahlzettel nicht (das erleichtert dem Stimmbüro die Arbeit)



Wie korrigiere ich einen Fehler auf dem Stimmzettel?
Am besten holen Sie bis am Dienstag vor den Wahlen einen neuen Stimmzettel bei der Gemeindekanzlei und schreiben Ihre Stimme neu. So ist für das Stimmbüro offensichtlich, wie Ihre Meinung ist.

Digitaler Dorfplatz Alpnach



Sind Sie schon registriert?

Auf der interaktiven App können sich Einwohnerinnen und Einwohner einfach informieren, organisieren, vernetzen und engagieren. Vereine und Gewerbebetriebe können regional besser sichtbar werden, die Bevölkerung über aktuelle Gegebenheiten sowie Anlässe informieren und die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vereinfachen.

Werden Sie Teil des digitalen Dorfplatzes Alpnach – QR-Code scannen, kostenlose App herunterladen und registrieren.

Treten Sie der Gruppe «Informationen aus dem Gemeindehaus» bei.

Hier erhalten Sie laufend Informationen zu:

- Einwohnergemeindeversammlungen
- Wahlen und Abstimmungen
- Projekten der Gemeinde
- Strassensperrungen
- Tagesaktualitäten
- etc.



SCAN ME

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

Ein cooler Job mit Zukunft



Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Mach eine **Schnupperlehre** bei den Obwaldner Gemeinden als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt
und werde Spezialist/in im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann
und werde Spezialist/in der öffentlichen Verwaltung.

Mit dem Online-Formular kannst du dich in wenigen Schritten für eine Schnupperlehre in deiner gewünschten Gemeinde melden!
Scanne dafür den QR-Code und besuche uns unter www.7ow.ch



Nutze diese Chance – wir freuen uns auf dich!

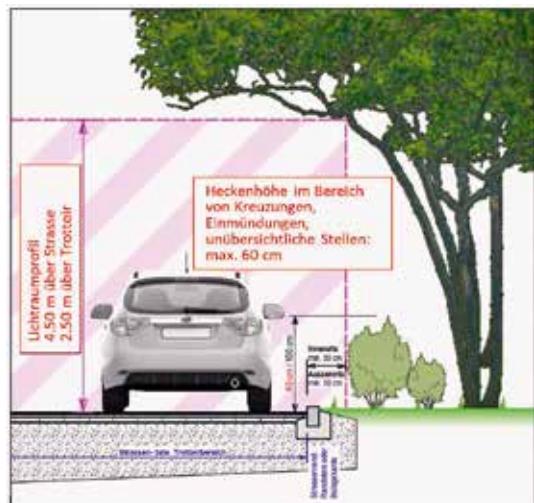


LEHRSTELL
BI DR OBWALDNER
GMEINDÄ

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Immer wieder behindern Äste von Bäumen, Sträuchern und Hecken die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Wegen. Zusätzlich werden durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen und Wegen die Sichtverhältnisse (auch die Strassenbeleuchtung) erheblich eingeschränkt, wodurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden kann.

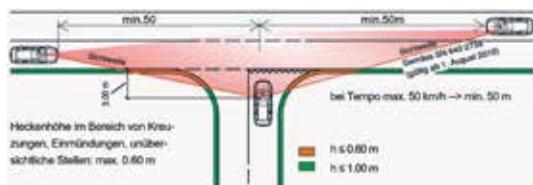
Alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer der Einwohnergemeinde Alpnach sind verpflichtet, private Bäume, Sträucher und Hecken, welche entlang von Strassen, Fusswegen, Trottoirs und Plätzen in den öffentlichen Raum ragen, gemäss dem kantonalen Strassengesetz zurückzuschneiden. Ein richtiger Rückschnitt erhöht die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer massiv.



Das Strassengebiet ist gemäss Art. 60 Abs. 1 Strassenverordnung (GDB 720.11) bis auf eine Höhe von 4.50 m von einhängenden Ästen freizuhalten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.

Im Bereich von Einmündungen privater Strassen, Zufahrten und Wegen in öffentliche Strassen sind Bäume, Sträucher und Grünhecken, nebst Beachtung genannten Vorschriften, so zurückzuschneiden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird und gute Sichtverhältnisse gewährleistet sind. Beleuchtungsanlagen, Verkehrssignale, Markierungen und Hydranten dürfen nicht verdeckt sein.

Die Maximalhöhe im Bereich von Kreuzungen, Einmündungen sowie unübersichtliche Stellen beträgt 60 cm.



Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Privatstrassen sowie im Bereich von unübersichtlichen Kurven werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten um Schäden am Strassenkörper vorzubeugen.

Die den Strassen, Trottoirs und Wegen entlang befindliche Bäume, Hecken und Sträucher sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin auf das zulässige Ausmass zurückzuschneiden.

Die betroffenen Grundeigentümer/-innen werden daher dazu aufgefordert, die entsprechenden Arbeiten bis **18. März 2024** auszuführen, allenfalls werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen vorgenommen (gemäss Art. 72, GDB 720.11-Strassenverordnung).

Für weiter Auskünfte stehen Ihnen die Einwohnergemeinde Alpnach, Abteilung Liegenschaften/Infrastruktur 041 672 96 70 sowie der Werkdienst 041 672 96 50 gerne zur Verfügung.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. ■

Besuchen Sie uns:
alpnach.ch

Spaziertreff – Wir sind wieder unterwegs

Während der Winterzeit fanden keine Spaziertreffs statt. Nun beginnt ab dem 5. März 2024 das gemeinsame Spazieren für Seniorinnen und Senioren. Es sind alle herzlich willkommen – auch solche, die nicht mehr so schnell sind und auf Gehhilfen angewiesen sind. In der Regel werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei Spazier-Gruppen eingeteilt; das anschliessende Treffen zum Kaffee findet danach gemeinsam statt.

Neu ist ab diesem Jahr, dass die Spaziergänge auf den 1. und 3. Dienstagnachmittag 14.00 Uhr verlegt wurden. So sollte es weniger Terminkollisionen geben.

Die Kommission Leben im Alter freut sich jetzt schon auf zahlreiche Begegnungen bei den Spaziergängen. Auf Wunsch werden Interessierte auch zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht.

Im Namen der Alterskommission
Margrit Zurbuchen

Seniorinnen und Senioren – unterwegs in Alpnach

Spaziertreff

Immer am 1. und 3. Dienstag im Monat

Zeit: 14.00 bis ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: vor dem Pfarreizentrum Alpnach

Brauchen Sie einen Fahrdienst oder haben Sie Fragen?

Melden Sie sich bei Margrit Zurbuchen, Tel. 041 670 27 35



Wasserversorgung Alpnach (WV wird Zahlen aktualisieren)



Informationen zum Trinkwasser

Die Wasserversorgung Alpnach informiert über die Trinkwasserqualität 2023:

Versorgte Einwohner: 6'187

Hygienische Beurteilung

Alle Proben, so weit untersucht, entsprachen den chemischen und hygienischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Chemische Beurteilung

Versorgungsgebiet Quelle Heiti bis Reservoir Ruodetschwand / Hostatt / Schoried / Rütiberg:

Wasserhärte 12,8 °fH

Nitratgehalt 4,0 mg/l

Versorgung übriges Gemeindegebiet:

Wasserhärte 23 – 28 °fH

Nitratgehalt 1,3 mg/l

Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung.

Pestizide:

Das Quellwasser und Grundwasser wurde im Dezember 2023 auf Pestizide untersucht. Die Untersuchung ergab, dass die Werte der untersuchten Pestizide (Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe und Metaboliten, darunter auch Chlorthalonil) alle unter der Bestimmungsgrenze lagen und somit dem Höchstwert der TBDV (Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlichen Bädern und Duschanlagen) genügen.

Gesetzliche Anforderungen unter:

<https://laburk.ch/kantonschemiker/trink-duschbadewasser/>

Herkunft des Wassers

46% des Trinkwassers aus der Quelle Heiti
 54 % des Trinkwassers aus der Grundwasserfassung Feld (Artesischer Brunnen)

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Reinigung der sporadisch auftretenden Wassertrübung durch Sandfilter, Entkeimung durch UV-Anlage

Grundwasser: Entzug des Mangans durch Sandfilter, Entkeimung durch UV-Anlage

Anmerkung

Das Trinkwasser schmeckt immer frisch und hat eine Temperatur von rund 10 °C.

**Weitere Auskünfte**

Brunnenmeister/Wasserversorgung Alpnach
 Hugo Ottiger
 Tel. 041 672 96 80 / 079 442 49 31
 wasserversorgung@alpnach.ow.ch

Erscheinungsdaten 2024

	Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
		12.00 Uhr	
Nr. 3		Donnerstag, 14.03.2024	Freitag, 22.03.2024
Nr. 4		Donnerstag, 18.04.2024	Freitag, 26.04.2024
Nr. 5	Mittwoch, 22.05.2024	Freitag, 31.05.2024	Fronleichnam: 30.05.2024
Nr. 6		Donnerstag, 27.06.2024	Freitag, 05.07.2024
Nr. 7		Donnerstag, 22.08.2024	Freitag, 30.08.2024
Nr. 8	Mittwoch, 18.09.2024	Freitag, 27.09.2024	Bruderklaus: 25.09.2024
Nr. 9		Donnerstag, 17.10.2024	Freitag, 25.10.2024
Nr. 10		Donnerstag, 28.11.2024	Freitag, 06.12.2024

Bitte reichen Sie Ihre Texte in einem Worddokument und Fotos sowie Logos in einer Bilddatei im Format jpg oder tif per E-Mail an redaktion@famo.ch ein. Die Redaktion behält sich vor, Fotos mit ungenügender Qualität nicht zu veröffentlichen.

Vielen Dank für Ihren Beitrag zum Alpnacher Blettli.

Redaktion Alpnacher Blettli

Hinweis an Vereine betreffend Veröffentlichung der Vereinsberichte im Alpnacher Blettli

Die maximale Länge eines Berichts darf 3'100 Zeichen + zwei Querbilder (max. 1 Seite inkl. Bilder) nicht übersteigen. Das Dokument darf keine Kopf-/Fusszeilen enthalten, muss in 1-spaltigem Fliesstext erstellt sein und ohne Schreibschutz gesendet werden. Es ist notwendig, dass der Text für das Setzen ins Layout bearbeitet werden kann. Bitte zu den Bildern einen Legendentext anliefern. Bilder müssen separat als Originaldatei (JPG, PNG oder TIFF) angeliefert werden. Nicht im Word-Dokument platziert.

Es erfolgt kein Korrektorat und keine stilistische Bearbeitung Ihrer Texte durch die Redaktion. Schreibfehler sind Angelegenheit der Berichtverfasserin bzw. des Berichtverfassers.

Nur termingerecht eingereichte Berichte an redaktion@famo.ch können berücksichtigt werden.

Die Obwaldner Gemeinden *suchen dich!*



Sarah Kiser, Gemeinde Sarnen

Norina Barmettler, Gemeinde Kerns

Beginne jetzt mit deinem Einsatz für die Öffentlichkeit und starte eine Ausbildung mit **Lehrbeginn August 2024** als:

Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt

Die verschiedenen praktischen Arbeiten drinnen und draussen bereiten dir Freude? Dann bist du die richtige Ergänzung für unser Team im Werk- oder Hausdienst.

Kauffrau / Kaufmann

Magst du abwechslungsreiche Arbeit in verschiedenen Abteilungen am Computer und den Kundenkontakt? Dann bist du bei uns genau richtig.

Scanne für weitere Informationen zu den Lehrstellen den QR-Code und besuche uns auf www.7ow.ch



Sende dein Bewerbungsdossier an deine bevorzugte Gemeinde – die Obwaldner Gemeinden freuen sich über deine Bewerbung!



LEHRSTELL
BI DR. OBWALDNER
GEMEINDÄ

Gratulationen

März 2024

93 Jahre

Waeber-Schaller Max, Allmendpark Alpnach, Alpnach Dorf, geb. 27. März 1931

92 Jahre

Roberti Anna, Brünigstrasse 36, Alpnach Dorf, geb. 5. März 1932

91 Jahre

Nufer-Dubacher Walter, Sattelstrasse 1, Alpnach Dorf, geb. 30. März 1933

89 Jahre

Wallimann-Zumbühl Josef, Aeschi 1, Alpnach Dorf, geb. 3. März 1935

87 Jahre

Spichtig-Imfeld Alfred, Sagengasse 10, Alpnach Dorf, geb. 22. März 1937

86 Jahre

von Atzigen Josephine, Hostatt 1, Alpnach Dorf, geb. 11. März 1938

Hübner Roland, Niederstad 11, Alpnachstad, geb. 13. März 1938

von Moos-Burch Marie, Baumgartenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 16. März 1938

Logue Elisabeth, Rösslimattli 9, Alpnachstad, geb. 19. März 1938

85 Jahre

Baumgartner-Wallimann Gabriela, Chlewigenstrasse 7, Alpnach Dorf, geb. 5. März 1939

Wallimann-Müller Josef, Biel 3, Alpnach Dorf, geb. 12. März 1939

Wolfisberg-Meier Anton, Laublichenstrasse 11, Alpnach Dorf, geb. 30. März 1939

80 Jahre

Spichtig-Renggli Marianna, Bitzi 2, Alpnach Dorf, geb. 9. März 1944

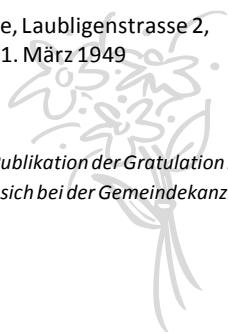
75 Jahre

Burch-Jakober Ruth, Bitzistrasse 18b, Alpnach Dorf, geb. 2. März 1949

Jorns-Lang Herta, Chilenmattli 8, Alpnach Dorf, geb. 13. März 1949

Herzig-Glaus Elfriede, Laublichenstrasse 2, Alpnach Dorf, geb. 31. März 1949

Es ist möglich, auf die Publikation der Gratulation zu verzichten. Melden Sie sich bei der Gemeindekanzlei



www.alpnach.ch

Besuchen Sie die Homepage der Gemeinde Alpnach!

Brauchen Sie eine Wohnsitzbescheinigung, möchten Sie eine Tageskarte Gemeinde reservieren oder interessieren Sie Neuigkeiten der Gemeindeverwaltung? Auf unserer Homepage erfahren Sie es und der Online-Schalter ist 24 Stunden für Ihre Bestellungen geöffnet!

Fachkräftemangel auch an der Schule Alpnach?



Geschätzte Alpnacherinnen,
geschätzte Alpnacher

Aktuell hört man in den verschiedenen Medien immer wieder davon, dass in fast allen Berufsgattungen Fachkräftemangel herrscht. Auch die Schulen sind davon betroffen. Welchen Weg geht hier die Schule Alpnach?

Ein wichtiges Element dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern ist, dass wir als Schule unsere Schulzimmer für Studierende öffnen. Läuft man aktuell durch die Alpnacher Schulhäuser, begegnet man daher vielen unbekannten Gesichtern. Es handelt sich um Studierende der Pädagogischen Hochschule in Luzern (PHLU), welche ihr Praktikum an unserer Schule absolvieren. Als Partnerschule der PHLU leisten wir unseren Beitrag, damit die Ausbildung der Lehrpersonen praxisnah und alltagstauglich gestaltet wird.

Hierfür haben einige unserer Lehrpersonen die Ausbildung zur Praxislehrperson absolviert und bieten den Studierenden in den verschiedenen Praktika die Möglichkeit, die Aufgaben der Lehrpersonen in der Praxis zu erproben und das theoretische Wissen anzuwenden. Dabei gibt es für alle Beteiligten Lernfelder, welche einer Weiterentwicklung dienen. Sowohl die Studierenden als auch die Lernenden und deren Lehrpersonen profitieren von dieser Zusammenarbeit. Es läuft nicht immer alles rund und es braucht von allen Seiten das Verständnis und die Bereitschaft, Fehler machen zu dürfen, Erfahrungen zu sammeln und sich auf Neues einzulassen. Es ist uns aber als Schule ein grosses Anliegen, dass die zukünftigen Berufsleute in möglichst vielen Arbeitsfeldern des Alltags als Lehrperson sattelfest werden. Dazu gehört das Planen und Vorbereiten des Unterrichtes, dessen Durchführung und die anschliessende Nachbearbeitung. Zudem werden die Studierenden unterstützt, die Rolle der Lehrperson immer mehr zu übernehmen und ein pädagogisches Profil zu entwickeln.

Aktuell sind wir an der Schule Alpnach nach wie vor in der privilegierten Lage, dass wir ausgebildete Lehrpersonen finden, welche unsere Kinder sehr gut im Schulalltag begleiten und ihnen die nötigen Kompetenzen vermitteln. Darauf sind wir stolz und werden stets unser Bestes geben, damit dies auch in Zukunft so bleibt!

Pia Odermatt, Schulleitung Zyklus 2

Infoabend Kindergarten

Am Donnerstag, 25. Januar 2024 besuchten zahlreiche interessierte Eltern den Infoabend der Schule Alpnach rund um den Kinderteneintritt. Die Eltern erhielten Informationen zum Stichtag und dem Kindergartenangebot. Darüber hinaus wurde aus der Praxis geschildert, wie Eltern und Schule den Einstieg in den Kindergartenalltag unterstützen. Ebenfalls anwesend war das Schüelerhuis Alpnach. Abgerundet wurde der Abend mit der Besichtigung des Kindergartens und wertvollen Einzelgesprächen. Ein gelungener Abend und ein erster Schritt zu einer guten Zusammenarbeit. Die Schule dankt für das Interesse.



Interessierte Eltern im Singsaal der Schule Alpnach

alpnach.ch



FEUER + PLATTEN AG

Sarnen-Stans-Luzern

Tel. 041 660 45 22

Jassmeisterschaft im Kindergarten

Die Kindergartenkinder haben ihre Grosseltern zur Jassmeisterschaft eingeladen. Bereits im Voraus wurde fleissig trainiert und die Vorfreude war gross.

An einem Dienstagmorgen war es dann soweit. Wir durften 26 motivierte Grossmamis, Opis, Nonnos, ... wie sie alle liebevoll genannt werden, begrüssen. Die Kinder führten sie an ihren Platz, erklärten die Regeln und verteilten die Karten. Mit Ehrgeiz auf der einen und Gelassenheit auf der anderen Seite traten die zwei Generationen gegeneinander an. Sie massen sich beim Jassen, Tschau Sepp oder Chatzlä. Im Finale wurde in jeder Kategorie jeweils um den Pokal gespielt. Wir gratulieren zum ersten Rang: Laura (Chatzlä), Amy (Tschau Sepp) und Martin (Jassen).

Anschliessend blieb noch genügend Zeit, um unseren Gästen den Kindergarten zu zeigen. Voller Stolz führten die Kinder ihre Grosseltern durch den Raum und zeigten ihnen, was sie alles gelernt haben und wo sie am liebsten spielen. Es wurde viel gelacht, gespielt und ausgetauscht ... sogar die Karten wurden da und dort noch einmal ausgegeben.

Ganz herzlichen Dank den spontanen Grosseltern. Mit eurem Besuch durften 13 Kinder viel Liebe, Stolz, Freude und wertvolle Momente fürs Leben erfahren. Dieser Vormittag wird uns allen in bester Erinnerung bleiben.

Uns freut es sehr, dass wir mit diesem Anlass die Türen speziell für euch öffnen durften. Sehr gerne lassen wir sie weiterhin für weitere (spontane) Besuche von euch und allen anderen (Gross)eltern und Interessierten offen und heissen Sie zu jeder Zeit: «Herzlich willkommen».



Zwei Generationen messen sich im Kartenspiel.

Das muesch gläse ha... ...neues aus der Bibliothek Alpnach

«Die magische Welt von Harry Potter: Das offizielle Handbuch»



Dieses Buch ist ein prächtig illustrierter Sammelband mit Details und Hintergrundwissen zur magischen Welt von Harry Potter.

Auf 208 prachtvoll gestalteten Seiten können die Leserinnen und Leser nach Hogwarts reisen, in den Geschäften der Winkelgasse stöbern und unbekannte Details über die Zauberer und Hexen ihrer Lieblingsbücher herausfinden.

Vervollständigt wird dieses Gesamtkunstwerk durch die schönsten Zitate aus den sieben Harry-Potter-Bänden, die Fans und neue Leserinnen und Leser in die zauberhafte Welt von Hogwarts entführen!

Ihre kompetenten Berater für:

- Trinkwasserversorgungen
- Entwässerungsplanung
- Verkehrsanlagen
- Lärmschutz

CES Bauingenieur AG

Waser + Roos
Güterstrasse 3, 6060 Sarnen
www.cesag.ch

ces
bauingenieur ag

Musikschule Alpnach

Rotary Musikpreis 2024

Am Samstag, 27. Januar 2024 fand in Sarnen der 17. Rotary Musikpreis 2024 statt. Über 145 junge Musikerinnen und Musiker aus Ob- und Nidwalden zeigten ihr Können. Auch aus Alpnach haben etliche junge Musikerinnen und Musiker mitgemacht und wurden von einer hochkarätigen Jury beurteilt.

Die Preisträger aus der Musikschule Alpnach sind:

1. Preis: Fiona Preisig, Gesang
2. Preis: Tim Wallimann, Posaune
Raül Burri, Saxophon
Anna Portmann, Gesang
3. Preis: Amelia Rony, Violine



Fiona Preisig – Gesang, 1. Preis

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das beherzte Musizieren und freuen uns über diese Erfolge.

50 Jahre Musikschule Alpnach



Im Rahmen unseres Jubiläums finden in den nächsten Monaten folgende Anlässe statt:

Donnerstag, 22. März 2024, 19.00 Uhr
Stubete zum 50ischtä, im Schlüssel

29. April – 3. Mai 2024

Musikwoche mit diversen Veranstaltungen, Beratungstag

Samstag, 22. Juni 2024

Jubiläumstag der Musikschule mit Ensembles-Konzerten, Workshops und Jubiläumskonzert auf dem Schulareal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Musikschule

Stefanie Dillier



NÄF AG

Werkhofstrasse 10, 6052 Hergiswil
Telefon 041 630 34 22
www.naef.swiss
storen@naef.swiss



Sonnenstoren Lamellenstoren Rolladen Insektenschutz Reparaturen...

Von Alpnach direkt auf die Piste

...unter diesem Motto starteten die Schülerinnen und Schüler der IOS Alpnach mit den Lehrpersonen ihren Wintersporttag auf der Melchsee Frutt. Alle haben den Tag im Schnee sehr genossen und es ist immer wieder schön zu sehen, wie der Wintersporttag die IOS auch als Gemeinschaft zusammenschweisst. Am Abend sind dann alle glücklich, zufrieden und ein bisschen müde wieder zu Hause angekommen.



Die Sonne hat sich dann auch noch gezeigt.



Ab auf die Piste

BIBLIOTHEK ALPNACH



Schulhausstrasse
Di und Do 15.00 – 19.00 h
Mi und Fr 15.00 – 17.00 h
Sa 09.30 – 11.30 h

Telefonnummer: 041 672 73 90
E-Mail: info@bibliothek-alpnach.ch
Website: www.bibliothekalpnach.ch

Stöbern im Katalog:
www.winmedia.net/alpnach



MANGOTT TREUHAND

Finanzen / Immobilien / Steuern / Beratungen

Mangott Treuhand GmbH
Angela Mangott
Mühlegässli 2
6055 Alpnach Dorf

Tel.: 041 670 26 66
Nat.: 078 716 46 86
angela@mangott-treuhand.ch
www.mangott-treuhand.ch

Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettlis – Herzlichen Dank!



IHR TOYOTA CENTER



Auto Dall' Omo GmbH
Brünigstrasse 32
6053 Alpnachstad
T. 041 672 72 62

info@autodallomo.ch
www.autodallomo.ch

Der Blick zurück...

Gute Stimmung an der Alpnacher Fasnacht

Obwohl sich Zunftmeister Severin I. für den Fasnachts-gottesdienst am 10. Februar 2024 leider kurzfristig entschuldigen musste, konnten wir dennoch hohen Besuch in unserer Pfarrkirche willkommen heissen: «Madagaskar» war das Motto der Fasnacht und so freute es uns sehr, dass die vier Hauptprotagonisten, Marty das Zebra, Melman die Giraffe, Gloria das Nil-pferd und Alex, der Löwe bei uns im Gottesdienst zu Gast waren und für Bewegung sorgten.

Für gute Stimmung während und nach der Messe sorgte die Formation «Bandella Spontanella» aus Uri mit ihren vielen, schönen Liedern. Direkt nach dem Gottesdienst setzte sich eine Polonaise in Richtung Pfarreizentrum in Bewegung, wo für die Erwachsenen eine Strandbar und für die Kinder eine Disco mit Sirupbar eingerichtet war. Die PfarrBar war den ganzen Abend über erfreulich gut besucht und wer Hunger hatte, konnte sich vor dem Pfarreizentrum mit feiner, frisch zubereiteter Pizza stärken. Auch im Schlüsselsaal sowie im zweistöckigen Wagen des Alpnacher C-Teams war die Stimmung ausgelassen und fröhlich.

Wir bedanken uns bei allen, die am Fasnachtssamstag in Alpnach mit dabei waren und ganz besonders bei denen, die mit viel Herzblut und Engagement für das Gelingen einer frohen und friedlichen Fasnacht im Dorf beigetragen haben.



Fasnachtsgottesdienst

Der Blick voraus...

Einladung zur Chinderfir

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Vorbereitung, die oft mit dem Gedanken des Verzichts verbunden wird. Doch es steckt so viel mehr dahinter! In der nächsten Chinderfir am **Samstag, 24. Februar 2024 um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche** werden wir gemeinsam erforschen, was wir während der Fastenzeit feiern und warum diese Zeit auch eine Chance sein kann. Bitte merken Sie sich auch die Chinderfir am Samstag, 16. März 2024 vor. Details publizieren wir rechtzeitig im Pfarreiblatt.

Zum Abschied von Oskar Wallimann: Danke Oski

In diesen Tagen kann der langjährige Sakristan der Pfarrkirche Alpnach in seinen wohlverdienten Ruhestand treten. Kaum zu glauben: aber Oski, wie er von den meisten genannt wird, erreicht mit dem 65. Geburtstag das Rentnerdasein.

Am 1. August 2010 wählte der Kirchgemeinderat Oskar Wallimann als Nachfolger von Werni Limacher zum Sakristan der St. Maria Magdalena Kirche. In der Folge absolvierte er den Sakristanenkurs in Einsiedeln und schloss diesen mit Bravour ab.

Wollte man Oskis Wirken in den vergangenen 13 Jahren ganz in den Blick nehmen, würde das ein Buch füllen. Er war offen und liebenswürdig im Umgang mit den Menschen, die die Kirche besuchten. Er war sehr kreativ, erfinderisch und lösungsorientiert für die zahlreichen Dekorationen, Aufbauten von Symbolen für die Themen bezogenen Gottesdienste und kirchlich geprägten Zeiten wie Fasnacht, Fastenzeit, Karwoche, Advents- und Weihnachtszeit. Er war zuverlässig, verantwortungsbewusst und stets mit Hingabe und Passion in seinem Dienst. Er war super! Eine Spezialität sei hier erwähnt, die ich in meinen 40 Jahren Seelsorgedienste in verschiedenen Pfarreien bei keinem Sakristan so beobachten konnte wie bei Oski. In den 13 Jahren trug Oskar Wallimann an den Wochenenden immer eine Krawatte in den liturgischen Farben. Die Ministranten mussten jeweils beim Hereinkommen in die Sakristei nur auf den Hals von Oski schauen und ihnen war klar, welchen farbigen Gurt sie um ihr weißes Kleid binden würden.

Lieber Oski, der Kirchgemeinderat und das Seelsorgeteam danken dir am Schluss deiner Arbeitszeit ganz herzlich für deinen grossen, unermüdlichen und

pflichtbewussten Einsatz in der Maria Magdalena Kirche. Wir werden dich vermissen.

Geniesse nun zusammen mit deiner Gattin Monika und eurem ersten Enkelkind die viele freie Zeit. Vergelt's Gott für alles und der gütige Gott möge dir noch lange Gesundheit, Glück und Lebensfreude schenken.

Am **Sonntag, 25. Februar 2024** werden Oski und Monika feierlich im **Gottesdienst um 9.00 Uhr** verabschiedet. Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein zur Teilnahme an der Feier und dem anschliessenden Volksapéro.

Im Namen des Seelsorgeteams, Thomas Meli



Oskar Wallimann



Weltgebetstag



Gemeinsam mit palästinensischen Frauen und mit Menschen auf der ganzen Welt wollen wir für den Frieden zwischen Völkern und Religionen, zwischen einfachen Leuten und Mächtigen, zwischen dir und mir beten und singen. Nach der Feier dürfen wir gemütlich zusammen sein und dabei kleine Köstlichkeiten, kreiert nach palästinensischer Art, probieren. Am **Freitag, 1. März 2024 um 19.30 Uhr in der Kirche Kägiswil**.

Einladung zum Wähenzmittag

Die Pfarrei Alpnach lädt Sie am **Freitagmittag, 1. März 2024** herzlich zum Wähenzmittag ein. Ihr Kommen unterstützt unsere Fastenaktion, deren Erlös wohltätigen Zwecken zugeführt wird.

Muss ich eine eigene Wähe mitbringen? Nein, das Mitbringen einer Wähe ist absolut freiwillig! Sie sind herzlich eingeladen, sich ohne jegliche Verpflichtung und ohne Anmeldung, direkt von zu Hause oder von der Arbeit zu uns in Pfarreizentrum zu gesellen. Mit leeren Händen, dafür mit Appetit.

Für alle, die gerne backen: Falls Sie Freude daran haben, Ihre Backkünste zu teilen, freuen wir uns über jede Wähe, die Sie unserem Küchenteam im Pfarreizentrum anvertrauen möchten. Ob fruchtig, gemüsig, käsig oder als Pizza – jede Variation ist willkommen und bereichert unser Buffet.

Keine Sorge um Getränke – diese werden von uns bereitgestellt.

Auf einen genussvollen Mittag mit Ihnen freuen wir uns!

Jodlermesse zum Jubiläum

Mit verschiedenen Jubiläumsanlässen feiert die Jodlergruppe Bärgrösli Alpnachstad dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen (www.baergroeseli.ch). So haben die «Bärgröseler» im vergangenen halben Jahrhundert viele Gottesdienste in unserer Kirche oder bei Alpmessen mit ihren wunderbaren «Juizen» begleitet und bereichert.

Die **Jodlermesse am Sonntag, 10. März 2024 um 9.00 Uhr** markiert ein ganz besonderes Highlight und wir freuen uns, dass wir die Kirchentüren für zahlreiche Gäste weit öffnen dürfen, um gemeinsam einen bewegenden Danksgottesdienst zu feiern.

Im Anschluss lädt die Jodlergruppe Bärgrösli zum Volksapéro im Pfarreizentrum ein.

Den Jodlerfreunden gratulieren wir recht herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihnen für die Zukunft unzählige schöne Momente beim Singen und kameradschaftlichen Beisammensein.

Ein Erlebnis für Augen & Ohren



Musik und Bild

Mit den Anlässen «Musik und Bild» holen wir Sie während der Fastenzeit aus dem Alltag. Geniessen Sie in der Pfarrkirche Projektionen von Naturfotografien und lassen Sie sich von der Orgelmusik unseres Organisten Ismaele Gatti verzaubern. Für den Anlass **am 11. März 2024 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche**, sind Sie alle herzlich eingeladen, eigene Bilder von Obwaldner Winterlandschaften bei unserem Fotowettbewerb einzureichen. Ihre Bilder schicken Sie bitte bis am Mittwoch, 6. März 2024 in einem gängigen Bildformat an j.cavicchini@pfarrei-alpnach.ch oder übermitteln Sie sie via Filehosting-Dienst. Der Empfang wird bestätigt. Sollte die Bestätigung ausbleiben, fragen Sie bitte zur Sicherheit per Mail (ohne Anhang) nach.

Die Kollekte an den beiden Abenden ist für unser Projekt der Fastenaktion im Kongo bestimmt. Auf Ihre Teilnahme – als Fotograf/in oder Konzertbesucher/in freuen wir uns!

Krankensalbungsfeier

Am **Mittwoch, 13. März 2024** laden wir ein zum Heilungsgottesdienst mit Krankensalbung um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche. In diesem Gottesdienst bitten wir um die heilende Zusage Gottes und seine Stärkung in der Krankensalbung. Anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum.

Patrozinium Alpnachstad

Am **Dienstag, 19. März 2024** feiern wir den heiligen Josef, den Patron unserer Kapelle in Alpnachstad. Zum **Festgottesdienst um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein. Das Chörli «us luiter Freid» aus Lungern wird den Gottesdienst gesanglich mitgestalten. Anschliessend Beisammensein im Restaurant Cançun Alpnachstad.

Fiire mit de Chlinä

Das beliebte Familienangebot für die Kleinsten (von 0 – 6 Jahren) und ihre Begleitpersonen findet am **Mittwoch, 20. März 2024 um 15.00 Uhr** wieder in der Pfarrkirche statt. Handpuppe Lilly und ihr Freund Nils nehmen die Kinder beim «Fiire mit de Chlinä» mit durchs Kirchenjahr und erzählen leicht verständlich von unserem Glauben und unseren Bräuchen. Jedes Kind bekommt pro Feier ein «Bholtis», welches es Ende Schuljahr (nach 5 Feiern) zu einem grossen Ganzen zusammenfügen kann. Herzliche Einladung.

Versöhnungsweg und Versöhnungsfeiern vor Ostern

Das Seelsorgeteam lädt herzlich ein zum Versöhnungsweg vor Ostern. **Vom 15. bis 21. März 2024** kann er in der Pfarrkirche tagsüber jederzeit besucht werden. Ausser es findet gerade ein Gottesdienst oder eine Trauerfeier statt. Zum Thema «Frieden» erwarten Sie verschiedene Posten mit Impulsen zum Nachdenken. Die gemeinsamen Versöhnungsfeiern finden am Dienstag, 26. März 2024 um 9.00 Uhr und abends um 19.30 Uhr statt.

Wir machen Palmbäume

Am **Freitag, 22. März 2024** ist es wieder so weit: von 9.00 bis ca. 14.00 Uhr sind freiwillige Helferinnen und Helfer im Pfarreizentrum eingeladen, vier Palmbäume für die Pfarrkirche zu dekorieren. **Wer hilft mit?** Wer sich für diese schöne Arbeit zur Verfügung stellen will, melde sich bitte bis Mittwoch, 20. März 2024 telefonisch (041 670 11 32) im Pfarreisekretariat. Auch kürzere Einsätze sind möglich. Wenn Sie aus Ihren Gärten Grünzeug (Buchs, Koniferen, Eibe, Thuya und Stechpalmen) zur Verfügung stellen können, sind wir gern Ihre Abnehmer. Bringen Sie bitte dieses Grünzeug

bis zum 21. März 2024 ins Pfarreizentrum. Auch die kirchlichen Vereine sind eingeladen, einen Palmbaum zu machen.

Schon angemeldet zur Pfarreireise?

Vom Montag, 8. Juli bis Freitag, 12. Juli 2024 entdecken wir die südböhmisiche Gegend und die tschechische Hauptstadt Prag. Mit dem Reisebüro Preisig Reisen haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis am 1. April 2024** und auf gemütliche und interessante Reisetage. Nähere Infos sind auf unserer Webseite oder in den Broschüren (mit Reiseprogramm) im Schriftenstand der Kirche, auf dem Pfarramt oder bei Vreni Ettlin erhältlich.

Rund um die Uhr erreichbar

041 662 29 00



röthlin
BESTATTUNGEN

Brünigstrasse 92
6072 Sachseln

roethlin-bestattungen.ch



ALPNACH2024

30. Mai – 2. Juni



Ihr Stromer vor Ort



Elektro, Telefon, TV/SAT, Beleuchtung, Solar
Haushaltapparate, Zentralstaubsauger, 24h Pikett

Gasser Elektro AG, Industriestrasse 6, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 19 52, www.gasserag-elektro.ch

GASSER ELEKTRO

Immer aktuell: alpnach.ch

Isi Informationä ...



Informationen zum Betrieb des Holzheizwerks

Das Jahr 2023 zeigte mit längeren sonnenarmen und Schlechtwetterperioden Auswirkungen auf den Ertrag der Photovoltaikanlagen. Bei den Bestandesanlagen ist der Ertrag um 12 % geringer ausgefallen als im letzten Jahr. Neu dazugekommen ist die PV-Anlage der Pfistern-Mühle, mit einem Zusatzertrag von 17'141 kWh, was in etwa dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von sechs Haushalten entspricht.

Im Jahr 2023 konnten sieben Neukunden sowie drei Kunden mit einem vorbereiteten Anschluss im Haus am Fernwärmennetz angeschlossen werden. Diese Anschlüsse haben eine vertraglich zugesicherte Gesamtleistung von 238 kW. Dies zeigt Auswirkungen auf den Wärmeenergiemsatz. Gegenüber dem Vorjahr hat die gelieferte Wärmeenergie, trotz einem wärmeren zweiten Halbjahr, um 5 % zugenommen. Dieser Zunahme bei der gelieferten Wärmeenergie, steht eine Abnahme des Schnitzelverbrauch um 2 % gegenüber. Von den verbrauchten 25'326 Sm³, sind 70 % vom eigenen Forstbetrieb geliefert worden und stammen somit aus Alpnacher Waldungen.

Hier noch einige interessante Zahlen aus dem Geschäftsbericht 2023:

Holzheizwerk mit Wärmeverbund	2023	2022
Installierte Nennwärmeleistung der Heizkessel in kW	8'900	8'900
Leitungslänge des Wärmeverbundes inkl. Rücklauf in lm	25'742	25'164
Am Wärmeverbund angeschlossene Gebäude	198	188
Kundenanschlüsse in Betrieb in KW	10'586	10'335
Kundenanschlüsse unter Vertrag in KW	11'307	11'200
Gelieferte Energie in kWh	17'023'083	16'222'141
Verbrauch an Holzschnitzel in Sm ³ (Schnitzelkubik)	25'326	25'849
Substitution von Heizöl (in Liter)	1'702'308	1'622'214

Photovoltaikanlagen

Holzheizwerk u. Spältenhalle			
Chilcherli (in kWh)	162'717	180'524	
Büro- und Gewerbegebäude			
Chilcherlistrasse 1 (in kWh)	47'266	53'262	
Gewerbegebäude Industriestrasse 6a (in kWh)	53'962	59'248	
Forstwerkhof Chilcherlistrasse 13 (in kWh)	287'776	333'569	
Pfistern Mühle, Pfisternstrasse 4 (in kWh)		17'141	
Total PVA-Anlagen	568'862	626'602	
Substitution von Heizöl (in Liter)	56'886	62'660	

Regionaler Ausbildungsstützpunkt 2023

Auch im vergangenen Jahr 2023 wurden die vom Forstbetrieb der Korporation Alpnach bzw. vom WaldSchweiz-Ausbildungsstützpunkt Zentralschweiz angebotenen Kurse wieder mit grossem Interesse besucht. Insgesamt wurden 717 Manntage Kurs absolviert. Folgende Kurse konnten für Forstwartlehrlinge und nicht forstliche Berufsleute in Alpnach durchgeführt werden:

1 Lehrlingskurs ÜKB	mit 18 Teilnehmern à
	10 Tage 180 Tage
13 E28 (Basiskurs Holzernte)	mit 60 Teilnehmern à
	5 Tage 300 Tage
6 E29 (Weiterführungskurs Holzernte)	mit 32 Teilnehmern à
	5 Tage 160 Tage
8 Motorsägen-Handhabung Umwelt	mit 30 Teilnehmern à
	2 Tage 60 Tage
4 Motorsägen-Handhabung Bau	mit 17 Teilnehmern à
	1 Tag 17 Tage

Sind Sie interessiert an einer Teilnahme an einem der oben aufgeführten Kurse am Ausbildungsstützpunkt Alpnach? Dann melden Sie sich bitte beim Bereichsleiter Forst Rolf Wallmann telefonisch unter 079 208 85 31 oder per E-Mail an: rolf.wallmann@korporation-alpnach.ch.

Sanierung Historischer Verkehrsweg IVS-WEG OW 387

Zuhinterst im kleinen Schlierental, auf dem Gebiet der Korporationsalp «Wängen», befindet sich ein historisch einzigartiges Bauwerk, das man in dieser Abgeschiedenheit und der unwirtlichen Moorlandschaft nie erwarten würde. Polnische Internierte bauten im 2. Weltkrieg in Obwalden viele Strassen. So auch diesen Weg im Alpgebiet. Das Kernstück dieses Weges bildet der mittlere Abschnitt kurz nach der Alp Wängen. Der Abschnitt verläuft durch seine spezielle Weganlage, die mit Dämmen, Kolonnensteinen, Steinbogenbrückchen, Stützmauern und Drainagen in sanften Serpentinen verläuft. Der Weg ist wohl einzigartig und wird in der Broschüre «Historische Verkehrswände im Kanton Obwalden» (Auflage 2007, Seite 30 und 31) als eine «Tremola en miniatur» bezeichnet.

Wie bereits früher verschiedentlich informiert, hat sich der Korporationsrat zum Ziel gesetzt, dieses einzigartige Kulturobjekt von nationaler Bedeutung zu sanieren und zu erhalten. Das Planungsbüro Theiler Landschaft GmbH, Stans und Altdorf hat dazu ein Projekt ausgearbeitet.

In der Zwischenzeit sind die Beitragsverfügungen von Bund, Kanton und Einwohnergemeinde Alpnach eingegangen. Zudem liegen Zusicherungen von Stiftungen und Institutionen über rund CHF 100'000.00 vor, die das Projekt ergänzend zu den vorgenannten Beiträgen finanziell zu 100 % abgesichert.

Der Korporationsrat hat daher an seiner Sitzung vom 30. Januar 2024 das Projekt freigegeben und die Arbeitsvergabe an die Markus Enz AG, Giswil genehmigt. Es ist vorgesehen das Projekt in den Sommermonaten 2024 zu realisieren.



Teilstück historischer Verkehrsweg ob Alp Wängen

Biodiversitätsförderung im Schutzwald ist kein Widerspruch

(Text und Bild von Pro Natura Schweiz)

In den letzten neun Jahren führte Pro Natura, in Zusammenarbeit mit dem Waldeigentümer Korporation Alpnach, dem Amt für Wald und Landschaft des Kantons Obwalden sowie einem Artenspezialisten, ein Aufwertungsprojekt an der Pilatus Südostflanke und am Lopper durch: Durch gezielte Schutzwaldpflegeeingriffe konnten sowohl die Biodiversität gefördert als auch die Waldstabilität verbessert werden. Insbesondere der Gelbringfalter und verschiedene Orchideenarten profitierten von diesen Massnahmen.

Knapp die Hälfte der Schweizer Wälder sind als Schutzwälder ausgeschieden. Das entspricht gemäss Bundesamt für Umwelt einer Fläche von rund 585'000 Hektaren. Diese Wälder erfüllen wichtige Funktionen für die Gesellschaft, denn sie schützen unsere Siedlungen und sonstigen Infrastrukturen vor Naturgefahren. Viele dieser Wälder decken weitere Funktionen ab, beispielsweise als Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Pilze, oder sie sind ein beliebter Ort für Erholungssuchende.

So stellen die trockenwarmen Wälder am Lopper und an der Pilatus Südostflanke einen sehr vielfältigen Lebensraum für seltene, lichtliebende Arten dar. Gleichzeitig erfüllen sie auch eine wichtige Schutzfunktion für die darunter liegenden Ortschaften Alpnach und Alpnachstad im Kanton Obwalden.

Pro Natura hat 2015 zusammen mit dem Waldeigentümer Korporation Alpnach ein Projekt lanciert, um auf den Flächen mit viel Potential die Biodiversität im Rahmen von Schutzwaldeingriffen zu fördern. So konnten in den letzten neun Jahren zahlreiche Eingriffe durchgeführt werden, die Licht in die Bestände brachten und lichtliebende Arten wie den Gelbringfalter förderten. Dank sogenannten Kombiholzschlägen wurden zugleich die Schutzwaldfunktion als auch die Biodiversität gefördert.

Bei einem Kombiholzschlag wird, wie üblich in der Schutzwaldpflege, der Schutzwaldeingriff durch den Revierförster und den Kreisforstingenieur angezeichnet. Danach gibt es eine zweite Begutachtung mit einem Artenspezialisten, der den geplanten Holzschlag aus Biodiversitätssicht beurteilt und mit dem Revierförster bespricht. Bei diesem Vorgehen

Wo Sparen Spass macht!

50%

auf gekennzeichnete
Produkte



outlet
MIGROS

ALPNACH



Outlet Migros Alpnach

Untere Gründlistrasse 21, 6055 Alpnach Dorf
www.outlet-migros.ch

Montag bis Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

kann der Artenspezialist vorschlagen, bestimmte angezeichnete Bäume zur Förderung ausgewählter Arten stehen zu lassen – oder zusätzliche Bäume zu fällen. Am Pilatus Südosthang und am Lopper war das Ziel, parkartige Öffnungen im Wald zu schaffen, um Orchideen oder lichtliebende Schmetterlingsarten zu fördern.



Parkartige Öffnung im Wald, die ein Mosaik aus Licht und Schatten vorweist (Heinz Bolzern)

Die Ergebnisse sind sehr positiv. Das Projekt hat gezeigt, dass lichtliebende Arten in verschiedenen Waldgemeinschaften auch im Schutzwald gefördert werden können. Die mageren und schlecht wüchsigen Waldstandorte, wie Orchideen-Buchenwälder oder Pfeifengras-Föhrenwälder, haben besonders grosses Potential. Holzschläge, die korridorartige Öffnungen im Projektgebiet schaffen, werden gerne vom gefährdeten Gelbringfalter genutzt. Solche Massnahmen stärken die Vernetzung der Schmetterlings-Populationen. Auch Orchideen oder der Alpenbock (Käferart) profitieren vom Licht und konnten in den aufgewerteten Flächen neu nachgewiesen werden.

Die erfolgreiche Umsetzung dieses gemeinsamen Projektes war dank einer guten Zusammenarbeit von Naturschutz, Artenkennern, dem Kanton, dem örtlichen Forstbetrieb und dem Waldeigentümer Korporation Alpnach möglich. Wichtige Faktoren für das gute Gelingen waren die Kompromissbereitschaft und die Offenheit für die neue Idee, Ökologie und Schutzwalfunktionen in diesem Gebiet vereinbaren zu können. Die Kosten der Holzschläge werden dabei nicht massgeblich erhöht: sie sind etwa 7 – 10 % höher als bei einem «normalen» Schutzwaldeingriff.

Pro Natura hofft, dass die Erkenntnisse aus diesem Projekt in andere Projekte in der Region einfließen. Die Idee für weitere Kombiholzschläge in den Schutzwäldern – mit einem Fokus auf die Ökologie – soll idealerweise von den Kantonen, den Waldeigentümern und den Forstbetrieben aufgenommen werden.

Voranzeige Korporationsversammlung

Die nächste Korporationsversammlung findet am Dienstag, 30. April 2024, 20.00 Uhr im Pfarreizentrum Alpnach statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. ■

**Bitte berücksichtigen Sie
unsere Inserenten des Alpnacher
Blettis – Herzlichen Dank!**

AUTO von ATZIGEN

beim Bahnhofplatz
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 670 15 19
Fax 041 670 17 87

RV
Automobile GmbH Alpnach

Nik Röthlin
Eichistrasse 3
6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 670 15 16

Veranstaltungskalender

März 2024

Gemeinde

So	3.	Eidgenössische und kommunale Volksabstimmung / 1. Wahlgang Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat und Gerichte
Di	5.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Di	19.	Kommission Leben im Alter; Spaziertreff für Seniorinnen und Senioren
Do	21.	Sprechstunde des Gemeindepräsidenten, Gemeindehaus

Pfarrei St. Maria Magdalena

Fr	1.	8.00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten 9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung zum Herz-Jesu-Freitag 12.00 Uhr Wähenzmittag im Pfarreizentrum (ohne Anmeldung) 19.30 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst mit der Frauengemeinschaft in der Kirche Kägiswil
Sa	2.	14.00 Uhr Eltern-Kind-Nachmittag zur Erstkommunionsvorbereitung im Pfarreizentrum 17.30 Uhr Wortgottesfeier mit Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunikanten
So	3.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum dritten Fastensonntag 9.45 Uhr Chilä-Kafi in der Cafeteria im Pfarreizentrum (1. OG)
Di	5.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung 18.30 Uhr Osterkerzenwerkstatt im 1. OG im Pfarreizentrum
Mi	6.	7.20 Uhr Schulgottesdienst 6. Klasse
Do	7.	8.10 Uhr Schulgottesdienst 2. Klasse 16.00 Uhr Eucharistiefeier im Allmendpark
Fr	8.	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2. IOS 8.30 Uhr Rosenkranz
So	10.	9.00 Uhr Jodlermesse mit Eucharistiefeier am vierten Fastensonntag zum 50-Jahr-Jubiläum des Jodlerclubs Bärgrösli Alpnachstad, anschl. Volksapéro
Mo	11.	19.30 Uhr Anlass «Musik & Bild» in der Pfarrkirche
Di	12.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Mi	13.	7.20 Uhr Schulgottesdienst 5. Klasse 14.00 Uhr Heilungsgottesdienst mit Krankensalbung, anschl. Kaffee im Pfarreizentrum
Do	14.	8.10 Uhr Schulgottesdienst 4. Klasse 16.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung im Allmendpark
Fr	15.	ganztags Versöhnungsweg für Erwachsene in der Pfarrkirche bis am 21. März
Sa	16.	17.30 Uhr Chinderfir in der Pfarrkirche
So	17.	9.00 Uhr Eucharistiefeier zum dritten Fastensonntag 9.45 Uhr Chilä-Kafi in der Cafeteria im Pfarreizentrum (1. OG)
Di	19.	8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung 19.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionspendung zum Josefstag in der Kapelle Alpnachstad

Mi	20.	15.00 Uhr	Fiire mit de Chlinä in der Pfarrkirche, anschl. Zabig im Pfarreizentrum
Do	21.	16.00 Uhr	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung im Allmendpark
Fr	22.	8.30 Uhr	Rosenkranz
		9.00 Uhr	Palmbaumbinden im Pfarreizentrum (Anmeldung ans Pfarramt)
		15.15 Uhr	Familiä Chilä: Palmsträusschen binden (Ausschreibung folgt im Pfarreiblatt)
		19.30 Uhr	Versöhnungsfeier mit Einschreibegottesdienst der Firmlinge in der Pfarrkirche

Diverses

Sa	2.	14.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Schülervorstellung, Singsaal	Theater Alpnach
Sa	2.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Première, Singsaal	Theater Alpnach
Sa	2.	Braunvieh im Mittelpunkt	Jungzüchter Ob- und Nidwalden
Fr	8.	Nothelferkurs	Samariterverein Alpnach
Sa	9.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
So	10.	14.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
Mo	11.	Monatsübung	Samariterverein Alpnach
Fr	15.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
Sa	16.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
So	17.	17.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
Mi	20.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
Do	21.	19.30 Uhr, Generalversammlung, Restaurant Schlüssel	Alpnacher Sportpreis
Fr	22.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Singsaal	Theater Alpnach
Sa	23.	20.00 Uhr, Theateraufführung «Die 3 Eisbären», Dernière, Singsaal	Theater Alpnach

Vereine und Organisationen sind eingeladen, ihre Anlässe und Aktivitäten der Gemeindekanzlei mitzuteilen (kanzlei@alpnach.ow.ch). Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf dem digitalen Dorfplatz Crossiety gratis zu Ihrem Anlässe einzuladen.



BÜRGİ AG
Bauunternehmung

BÜRGİ Alpnach Engelberg Hergiswil Ebikon



Grüneckweg 3 | 6055 Alpnach Dorf | Tel. 041 672 71 11 | info@buergibau.ch



SVP Alpnach



Marcel Schelbert am 3. März 2024 in den Gemeinderat wählen

Für die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderats vom 3. März 2024 nominierte die SVP Alpnach Marcel Schelbert (32), den wir in den vergangenen beiden Ausgaben ausführlich porträtiert haben. Marcel Schelbert steht für eine klar bürgerliche Politik, die Eigenverantwortung und Gemeinsinn vereint. Aus seiner Sicht hat unsere Gemeinde effizient und bürgerlich zu funktionieren. Gesunde Gemeindefinanzen haben oberste Priorität, das Bevölkerungswachstum ist auf ein gesundes Mass zu beschränken und der Wirtschaftsstandort Alpnach ist zu stärken.

Die SVP Alpnach empfiehlt Ihnen Marcel Schelbert als starke bürgerliche Kraft für unseren Gemeinderat. Bitte gehen Sie wählen, denn jede Stimme zählt!

Treffen Sie Marcel Schelbert am Samstag, 24. Februar 2024 ab 9.00 Uhr vor dem Migros-Voi.

SVP Alpnach wehrt sich gegen schulergänzende

Tagesstrukturen

Am 3. März 2024 entscheiden wir in einer kommunalen Vorlage darüber, schulergänzende Tagesstrukturen vollumfänglich zum Grundangebot der Gemeinde zu machen. Insbesondere geht es um das «Schülerhuis», das bisher von einem Verein geführt wird und ins Angebot der Schule überführt werden soll. Der stolze Betrag von CHF 90'000, den dies die Gemeinde aktuell jährlich kosten würde, ist nach oben offen. Denn wenn schulergänzende Tagesstrukturen zum Grundangebot gehören, muss dieses mit künftig steigender Nachfrage Schritt halten.

Die Botschaft des Gemeinderats offenbart unfreiwillig die Problematik der Vorlage. Als Beispiel wird ein gut-verdienendes Paar angeführt, dass dank der schulergänzenden Tagesstrukturen nach Alpnach gelockt werden soll. Wir sind überzeugt, dass diese Zielgruppe die Betreuung ihrer Kinder eigenständig finanzieren kann. Ansonsten zahlen Familien die Zeche, die sich selbst um die Betreuung und Erziehung ihrer Kinder kümmern und dafür unter Umständen auch auf einen Teil ihres möglichen Einkommens verzichten. Deshalb empfehlen wir die Vorlage an der Urne abzulehnen, damit eigenverantwortliche Eltern nicht für Doppelverdiener aufkommen müssen.

Leider wurde der Informationsanlass für diese Abstimmung erst zweieinhalb Wochen vor dem Urnengang angesetzt. Die SVP Alpnach bemängelt, dass dies für die öffentliche Diskussion und Meinungsbildung zu spät ist.

SVP Obwalden will die AHV nachhaltig stärken

An ihrem Parteitag vom 1. Februar 2024 hat die SVP Obwalden ihre Parolen für die eidgenössischen Abstimmungen vom 3. März 2024 gefasst. Wir sprechen uns gegen eine 13. AHV-Rente aus, weil diese nach dem Giesskannenprinzip an alle ausgeschüttet werden soll. So würde ein beträchtlicher Anteil ins Ausland fließen, wo die Lebenshaltungskosten geringer sind. Auch Gutverdienende sind nicht auf die Erhöhung der Rente angewiesen, würden diese aber genauso erhalten. Die Finanzierung wollten die Initianten jedoch möglichst nicht zum Thema machen. Aus gutem Grund: Ob zusätzliche Lohnabgaben oder die Erhöhung der Mehrwertsteuer – eine Annahme der Vorlage wird zur massiven Belastung für uns alle als Arbeitnehmer und Steuerzahler.

Bereits ohne die 13. AHV-Rente hat die erste Säule ein strukturelles Finanzierungsproblem, verursacht durch die steigende Lebenserwartung und den demografischen Wandel. Die SVP Obwalden spricht sich daher für die Renteninitiative aus, mit der das Rentenalter an die Lebenserwartung gekoppelt würde. Es handelt sich um eine gerechte Lösung, an der sich die zukünftigen Rentner proportional zu ihrer steigenden Bezugsdauer beteiligen.

Die SVP empfiehlt Ihnen: Nein zur 13. AHV-Rente und Ja zur Renteninitiative.

Vorstand SVP Alpnach



Allmend Drogerie AG
Robert Barmettlerstr. 1 Telefon 041 670 22 22
6055 Alpnach Dorf info@allmenddrogerie.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	07.45–18.30	durchgehend
Samstag	07.45–16.00	durchgehend

Grünliberale Alpnach



Schulergänzende Tagesstrukturen

Liebe Alpnacherinnen und Alpnacher am 3. März 2024
Stimmen sie darüber ab, ob der Verein Schüelerhuis, sprich sein Leistungsangebot durch die Gemeinde übernommen werden soll. Seit nun mehr als 10 Jahren hat der Verein mit seinen Angeboten die Schule Alpnach ergänzt und dazu beigetragen, dass Alpnach ein attraktiver Wohnort ist. So ermöglichen die Angebote zum Beispiel, einen einfachen Zugang zum Arbeitsmarkt für Alleinerziehende und Doppelverdiener gleichermaßen. Dies wirkt sich für die Gemeinde in zweierlei Hinsicht positiv aus, in dem wir eine attraktive Wohngemeinde sind und so der Fiskalertrag steigt, gleichzeitig wird für das regionale Gewerbe einen Beitrag geleistet, um den Fachkräftemangel abzuschwächen.

Wie sie aus der Botschaft zur Abstimmung entnehmen können, wird der Verein jedoch nicht mehr lange in der Lage sein die Angebote aufrecht zu erhalten. Es fehlen pro Jahr rund CHF 30'000.00, um den Betrieb weiter führen zu können. Die Einwohnergemeinde beteiligt sich an den aktuellen Angeboten mit rund CHF 60'000.00 pro Jahr. Bei einer Übernahme der Angebote vom Schüelerhuis würden die Gesamtkosten pro auf CHF 90'000.00 anwachsen, wovon die Mehrbelastung CHF 30'000.00 betragen wird.

Auf Anfrage der glp Alpnach beim Gemeinderat, hat dieser bestätigt, dass er sich dem Kostendeckungsprinzip wie in der Botschaft erwähnt, verpflichtet sieht. Das heisst, er hat mit dem heute gültigen einkommensabhängigen Elternbeitrag für die Schulergänzenden Angebote ein wirksames Werkzeug in den Händen, um künftige Kostensteigerungen sozialverträglich weiter zu verrechnen. Gerne werden wir ihn in den kommenden Budgetrunden jeweils daran erinnern.

Der Vorstand der glp Alpnach empfiehlt ihnen die Annahme der Abstimmungsvorlage «Vollumfängliche schulergänzende Tagesstrukturen als Grundangebot der Einwohnergemeinde Alpnach».

CSP Alpnach



Die CSP Alpnach freut sich, dass sich ihre zwei amtierenden Gemeinderäinnen zur Wiederwahl stellen. Mit den beiden erfahrenen, kompetenten Frauen möchte sich die CSP auch weiterhin für ein lebenswertes Alpnach einsetzen und aktiv mitgestalten.

Sibylle Wallimann, seit 14 Jahren als Gemeinderätin im Bildungs- und Kulturdepartement engagiert, sieht ihre primäre Aufgabe darin, gute Rahmenbedingungen für die Volksschule sicherzustellen, damit unsere Jugend auch in Zukunft mit einer guten Bildung ins Leben starten kann.

Regula Gerig, seit 8 Jahren im Gemeinderat, steht seit 4 Jahren dem Departement Gesellschaft, Gesundheit und Wasserbau vor. Ihr Schwerpunkt liegt in einer guten Gesundheitsversorgung für alle und im Bereich Wasserbau dem Projekt Hochwasserschutz Kleine Schliere, welches für Alpnach von grosser Bedeutung ist.

Am 3. März 2024 wird auch darüber abgestimmt, ob die schulergänzenden Tagesstrukturen, namentlich das Schüelerhuis, zum Grundangebot der Gemeinde gehören soll. Wie auch der Gemeinderat unterstützt die CSP die Vorlage. Mit der Annahme ist gewährleistet, dass gute Betreuung von Schul- und Kindergartenkindern weiterhin zum Standard der Gemeinde Alpnach gehört. Schulergänzende Betreuung ist inzwischen für Gemeinden ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor geworden. In allen Obwaldner Gemeinden bestehen entsprechende Angebote oder sind Strukturen im Aufbau. Verlässliche Betreuungsangebote sind wichtig für eine lebenswerte Gemeinde.

Die CSP macht sich stark für ein lebenswertes Alpnach. Uns liegen Familien, soziale Gerechtigkeit, Energie und Klima, Verkehr und Lebensräume und die medizinische Grundversorgung besonders am Herzen. Schauen Sie doch einmal unter www.csp-ow.ch auf unserer Webseite vorbei. Herzlichen Dank für Ihre Stimmen. ■

**Inseratetarife und Inserate-Bestellformular «Alpnacher Blettli»
unter famo.ch bei Downloads**

CVP Alpnach – Die Mitte



«Direkt aus Bern» mit Ständerat Erich Ettlin

Moderator Fabio Amstad stellte Erich Ettlin am 1. Februar 2024 im Landgasthof Schlüssel interessante Fragen und entlockte ihm damit spannende Hintergrundinformationen zur Wintersession 23 und den Bundesratswahlen. Diskussionsthema waren sodann auch die anstehenden Geschäfte des Bundesparlaments.

Parteiversammlung der CVP/Mitte Obwalden

Anlässlich der Parteiversammlung der CVP Obwalden – Die Mitte vom 1. Februar 2024 im Landgasthof Schlüssel liessen sich rund 60 Personen über die zwei Abstimmungen zur AHV informieren. Kantonsrat Dominik Imfeld stellte die Renteninitiative der Jungfreisinnigen vor, Ständerat Erich Ettlin die Initiative zur 13. AHV-Rente. Die sehr angeregten Diskussionen trugen zu einer fundierten Meinungsbildung der Anwesenden bei und zeigten, dass die AHV-Vorlagen bewegen. Beide Vorlagen wurden abgelehnt.

Anschliessend gaben Regierungsrätin Cornelia Kaufmann und Regierungsrat Christoph Amstad im Rahmen von «Persönlich im Gespräch», moderiert von Lilian Gasser, Co-Präsidentin Mitte Frauen Unterwalden, Einblick in ihren Regierungsalltag.

Marcel Egli und Bruno Vogel in den Gemeinderat

Die CVP Alpnach – Die Mitte kann mit Marcel Egli und Bruno Vogel zwei hervorragende Kandidaten zur Wahl in den Gemeinderat vorschlagen. **Marcel Egli** setzt sich seit seiner Wahl im September 2021 umsichtig und mit grossem Engagement als Vorsteher des Departements Bau und Unterhalt ein. **Bruno Vogel** hat sich bereits in verschiedenen Gremien für die Gemeinschaft von Alpnach engagiert und ist motiviert, seine vielfältigen Erfahrungen und sein Wissen im Gemeinderat einzusetzen.



Marcel Egli



Bruno Vogel

Marcel Egli und Bruno Vogel laden Sie herzlich ein, am **24. Februar 2024, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr vor dem VOI**

mit Ihnen einen Kaffee zu trinken und zu diskutieren.

Agenda

23.02.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthaus Schlüssel
24.02.2024, 9.00 – 12.00 Uhr	Standaktion der Gemeinderatskandidaten vor dem VOI
03.03.2024	Wahl- und Abstimmungs-sonntag
22.03.2024, 17.30 Uhr	Fyrabig-Bier im Landgasthof Schlüssel

Vorstand CVP Alpnach – Die Mitte

SP

SP Alpnach

Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat

Die SP Alpnach hat in der Vergangenheit gut mit dem Gemeinderat in der bisherigen Zusammensetzung zusammengearbeitet. Deshalb empfiehlt die SP Alpnach alle bisherigen zur Wahl stehenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zur Wiederwahl.

Für den abtretenden Marcel Moser empfiehlt sie Bruno Vogel. Er politisiert überlegt und setzt sich für alle Menschen in Alpnach ein. Durch seine Lebenserfahrung, seine Kenntnisse rund um Alpnach und sein Vernetzt-Sein kennt er viele Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Bevölkerung.



ALPNACH2024
30. Mai – 2. Juni

Schülerhuis

Eine Gemeinde, welche keine ausserschulische Betreuung wie ein Schülerhuis bietet, hat keinen Standortvorteil und verliert massiv an Attraktivität. Deshalb ist es richtig, dass dieses Angebot von der Vereinsstruktur in offizielle Strukturen der Gemeinde Alpnach wechselt. Ruth Albert hat mit ihrem Team mit viel Herzblut dieses Angebot aufgebaut und täglich viele Kinder verantwortungsbewusst betreut. Deshalb sagt die SP Alpnach JA; die Gemeinde soll per 2025 das Schülerhuis in das Grundangebot der Schule Alpnach aufnehmen.

JA zur 13. AHV

Die AHV ist die sozialste Versicherung für das Alter, weil sie umverteilt. Die Existenzsicherung im Alter ist die wichtigste Aufgabe der AHV. Doch seit gut zwanzig Jahren nimmt diese Sicherheit ab, weil die Teuerung zunimmt. Deshalb kann mit gleich hoher AHV Rente weniger gekauft werden.

Die SP ist überzeugt, dass es die 13. AHV als griffiges Instrument für alle braucht. Dass die reichen Menschen auch von dieser 13. Rente profitieren, widerlegt die SP. Die AHV funktioniert so, dass Menschen mit sehr hohen Einkommen mehr in die AHV einzahlen als sie später zurück erhalten. Damit finanzieren sie die Renten all jener ohne Millionengehalt mit. Braucht es also längerfristig für die Finanzierung der 13. AHV-Renten höhere Lohnbeiträge, werden die Reichen deutlich mehr beitragen, als sie zurückbekommen. Das heisst: Wenn wir mit einer 13. AHV-Rente die immer höheren Mieten und Krankenkassenprämien kompensieren, stärken wir ein solidarisches System.

Ein NEIN zur Renteninitiative

Die SP wehrt sich gegen ein Rentensystem, in dem sich Topverdieneende früh pensionieren lassen und alle anderen bis zur Erschöpfung arbeiten müssen. Bei höherem Rentenalter wird zwar die AHV Kasse geschont, dafür werden die Kosten in der IV und der ALV steigen, weil diese Versicherung bis zur Pensionierung zahlen müssen. Zudem ist die Vorlage eine eigentliche Rentenkürzung, da der Rentenbezug durchschnittlich kürzer wird. Die SP anerkennt, dass über das Rentenalter gesprochen werden muss. Doch diese Vorlage erscheint der SP nicht zielführend.

Vorstand SP Alpnach

Lucia Abächerli, Minka Rohrer, Andrea Dahinden, Leo Wallimann

TRADITION HABEN
EINIGE. WIR PLANEN
IN DIE ZUKUNFT.

- Strassenbau
- Wasserbau
- Werkleitungsbau
- Gleisbau
- Umbau und Renovationen
- Tragkonstruktionen
- Erdbebenertüchtigungen

ZEO AG | INGENIEURBÜRO
Brünigstr. 12 | 6055 Alpnach Dorf
041 672 70 60 | www.zeo.ch



K U N D E N M A L E R E I

Grunzlistrasse 19
6055 Alpnach Dorf

Natel: 079 340 42 54
Fax: 041 671 03 53
E-Mail: maler-roethlin@bluewin.ch

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Aussen-renovationen
- Holzfassaden

Immer aktuell: alpnach.ch

Der Haustechnik-Service in ihrer Nähe



Seit ziemlich genau fünf Jahren steht die Pilatus-Therm AG unter der Führung von Bruno Röösli und Peter Haas. «Ein kleiner Grund zum Feiern, wäre das schon», sinniert Bruno Röösli, aber der Fokus liege momentan beim Aufbau einer Serviceabteilung. «Wir möchten unseren privaten Kunden vermehrt Aufmerksamkeit schenken, um sie individueller und effizienter in der Haustechnik bedienen zu können.», fährt Bruno Röösli fort. «Zum einen fehlt vielen eine Ansprechperson bei Heizungsproblemen und zum anderen hat nicht jedes Unternehmen die Ressourcen, Serviceaufträge auszuführen. Und genau dort wollen wir ansetzen», meint Bruno Röösli.



(v.l.n.r. Bruno Röösli, Pascal Koch, Franz Bättig, Peter Haas)

Qualifizierte Mitarbeiter im Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbereich zu finden ist sehr schwer. Umso erfreulicher ist es, dass Pascal Koch als ausgewiesener Fachmann die neue Serviceabteilung unterstützt. Der gelernte Heizungsinstallateur weiss, worauf es ankommt. Eine regelmässige Wartung der Heizung vor der Heizperiode kann Ausfälle minimieren und die Lebensdauer der Anlage verlängern. Auch im Bereich Lüftung wollen die Alpnacher verstärkt in Erscheinung treten mit der Wartung der kontrollierten Wohnungslüftung, wechseln der Filter bis hin zur Wartung von komplexen Monoblocken und Reinigen der Kanäle.





Im Bereich Sanitär wird Pascal Koch in einem kleinen Pensum von Franz Bättig unterstützt, der seit 1990 für die Firma tätig ist. Neben der Reparatur von Wasserhähnen und das Entstopfen von Leitungen umfasst das Leistungsspektrum auch das Entkalken und Warten von Wassererwärmern, die Reparatur von undichten Leitungen, das Ersetzen von Dichtungen an den Duschtrennwänden, das Warten von Schmutzwasserpumpen und Druckerhöhungsanlagen.

Im Dienst für den Kunden

In den vergangenen Jahren ist die Pilatus-Therm AG stetig gewachsen. Täglich stehen dreizehn Monteure im Einsatz, die im Haustechnikbereich ihr Bestes geben. Ob Wohnüberbauung, Gewerbegebäute oder Einfamilien-, Mehrfamilienhäuser; es steht alles in den Auftragsbüchern. Und neu eben auch der Kundenservice. «Ein weiterer Vorteil unseres Kundenservice ist, dass wir die Haustechnik aus einer Hand anbieten können», präzisiert Peter Haas. «Ein Anruf und die Bereiche Heizung, Lüftung und Sanitär sind abgedeckt. Dies erspart Zeit und Nerven, da der Kunde nicht verschiedene Unternehmen anrufen muss.»



Für die Zukunft wird der Kundenservice stetig ausgebaut, um die Kunden bestmöglich bedienen zu können.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Heizung | Sanitär
Lüftung | Kälte



Tel. 041 670 11 24
Brünigstrasse 2 | 6055 Alpnach Dorf
info@pilatus-therm.ch

pilatus-therm

www.heinzwuethrichag.ch



Für schöne
Blumen und Gärten

Gartenbau

für Wege, Plätze, Mauern, Zäune und Gartenpflege

Vockigenstr. 8, Alpnach Dorf, 041 670 10 10

*Traumhafte
Frühlingsblumen*

Blumengeschäft

für jeden Anlass die richtigen Blumen

Brünigstr. 27, Alpnach Dorf, 041 670 19 19

www.langensand-ag.ch

langensand

ag

6055 alpnach

Schulhausstrasse 9
Tel. 041 670 16 60
Fax 041 670 21 53

sanitär | heizung | lüftung

Dienstleistungen
im Bau-Nebengewerbe:



**IHR PARTNER FÜR
HAUSTECHNIKINSTALLATIONEN**



Qualität & Funktion
von Ihrem FensterMÄCHER

**HOLZ
LIMACHERAG**

Insektenschutz

Massanfertigungen von Ihrem Schreiner.

Holz Limacher AG | Stanserstrasse 104 | 6064 Kerns
T 041 670 12 17 | info@holzlimacher.ch | www.holzlimacher.ch

Theater Alpnach 2024

Eins, zwei, drei... auf los geht's los!

Morgen in einer Woche ist es endlich soweit! Am Samstag, 2. März 2024 starten wir am Nachmittag mit der Schülervorstellung und am Abend mit der Première inklusive Apéro ins Theaterabenteuer 2024.

Wir sind alle sehr gespannt und können es kaum erwarten, für euch, liebe Alpnacherinnen und Alpnacher, endlich den Vorhang zu öffnen und euch mit unserem diesjährigen Stück «Die 3 Eisbären» in die faszinierende Welt des Theaters zu entführen. Eine lange, intensive und interessante Probenzeit neigt sich dem Ende zu.

Am Theaterwochenende vom 27. und 28. Januar 2024 haben wir nochmals so richtig alles kritisch hinterfragt und durchgecheckt: Sitzen die Perücken, stimmt die Maske? Sitzen die Szenen? Wer trägt helle Kleider, wer tritt eher dezent auf? Kennt jeder und jede den Text und die Einsätze, Abläufe? Geht die Türe auf die richtige Seite auf? Klemmt keine Schublade? Sind die verschiedenen Bilder perfekt ausgeleuchtet? Haben wir die nötigen Requisiten usw.? Natürlich ist dabei auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz gekommen. Nungeht es in den allerletzten Proben vor dem grossen Start um das Zusammenspiel des Spielerensembles (Sicherheit im Auftreten, in den Handlungen, im Text, Mimik, Gestik, die Dynamik generell), mit den Beleuchtungs- und Toneffekten und der Bühnenmannschaft. Jedes Detail, jeder Ablauf wird präzise und akribisch erarbeitet und einstudiert, damit wir das Publikum so richtig in den Bann ziehen können.



Mit Carolin Amstutz erleben wir ein neues Gesicht auf der Alpnacher Bühne.

Die Inserate sind in den Medien abgedruckt und das Theaterprogramm wurde mit der Post verschickt. Seit dem 5. Februar 2024 können die Plätze reserviert werden: Entweder online via Homepage unter www.theater-alpnach.ch oder direkt bei Anni Zurmühle, Allmendstrasse 7, 041 671 08 32. Montag und Donnerstag, jeweils 19.00 – 20.00 Uhr.

Kennt ihr schon unser Premieren-Angebot? Profitiert von einem reduzierten Eintrittspreis und geniesst vor Spielbeginn einen Apéro mit uns. Reserviert noch heute euren Platz.

Weitere aktuelle Informationen zum Theater findet ihr auf unserer Homepage unter:
www.trachtengruppe-alpnach.ch

Wir freuen uns auf euren Besuch und hoffen auf eine witzige, spannende und unterhaltsame Saison.

Das hochmotivierte Theaterteam



Auch die Maske sitzt für die Premiere.



Grünliberale.
Alpnach



**Patrick Mitter-Tschannen - bisher
Finanzchef und Vizepräsident**

Wieder in den Gemeinderat und neu als
Gemeindepräsident.

**Für ein lebenswertes, innovatives und
nachhaltiges Alpnach für alle.**

Gemeinderatswahlen 2024 bis 2028

Leichtathletik Alpnach



Am Dienstag, 27. Februar 2024 um 19.00 Uhr lädt die LA Alpnach alle Eltern der Leichtathletikkinder und Interessierten zu einem Informationsabend in der Turnhalle 1 ein.

Der Vorstand gewährt in einer kurzen Präsentation einen Einblick in den Trainings- und Wettkampfbetrieb des laufenden Leichtathletikjahres. Im Anschluss findet eine Tauschbörse statt. Dort können nicht mehr gebrauchte Nagelschuhe, Vereinsbekleidung oder ähnliches getauscht werden.

Das Wintertraining konnte bereits an den ersten Wettkämpfen gemessen werden. Mit dem Team der LG Unterwalden in der Kategorie U10 Mixed hat Joris Stoll am UBS Kids Cup Team in Luzern den Regionalfinalinzug erkämpft. Ebenso startet in der älteren Kategorie ein Mixed-Team der LA Alpnach. In der Kategorie U12 waren Malena Barmettler, Jana Zumbühl, Jolin Stoll und Tom Klein am Start. Beim UBS Kids Cup Team ist das Ziel in den verschiedenen Disziplinen, wie Sprint, Sprung und Teamcross möglichst viele Punkte zu sammeln. Das Regionalfinal mit Joris Stoll findet am 2. März 2024 in Willisau statt.

An den Innerschweizer Crossmeisterschaften in Gettnau sammelten die Läufer ihre ersten Rennkilometer. Der sumpfige Untergrund verlangte viel Kraft in den Beinen. In der Kategorie U12 kürte sich Jeremy Gasser zum Crossmeister. Sein erster Verfolger war der Trainingskollege Cedric Küng. Bei den Mädchen U16 lief Mariana Küng auf den zweiten Platz. Amy Leibundgut erkämpfte nach einem Misstritt im Langcross der Frauen über 5'000 m den 4. Rang.

Nina von Atzigen

Baraggä 6



Schorieder Spiel- & Plausch-Abende

Bereits zum dritten Mal haben sich am 30. Januar 2024 wiederum gut ein Dutzend Schoriederinnen und Schorieder in der Baraggä 6 zu Spiel und Plausch getroffen. Die Teilnehmenden bringen jeweils ihre Spiele mit, so hat es eine ansehnliche Auswahl. Wer an einem Spiel interessiert ist, sucht sich Mitspielende und schon kanns losgehen. So werden bekanntere Spiele wie Dog oder Jass bis hin zu ganz neuen Spielen ausprobiert.

Die nächsten Spielabende finden wie folgt statt:

Dienstag, 16. April 2024, 19.00 – 21.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juni 2024, 19.00 – 21.30 Uhr

Dienstag, 15. Oktober 2024, 19.00 – 21.30 Uhr

Am Sonntag, 5. Mai 2024, 11.00 Uhr, organisiert der Verein einen Apéro für Schoriederinnen und Schorieder. Dies ist eine gute Gelegenheit, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Die Kinder werden Gelegenheit haben, sich nach ihren Wünschen schminken zu lassen.

Weitere Termine in der Baraggä 6:

Freitag, 21. Juni 2024, ab 18.00 Uhr: Summerfäsch

Samstag, 23. November 2024, 17.00 Uhr Generalversammlung und ab 18.00 Uhr Fondueplausch für alle Schoriederinnen und Schorieder.

Alle Schoriederinnen und Schorieder sind herzlich eingeladen.

Verein Baraggä 6



Zimmermann
Transport. Recycling. Demontage.

FC Alpnach

Rückblick Trainingslager der Mannschaft 4. Liga b / kommende Testspiele im Städerried

Die Spieler der 4. Liga b vom FC Alpnach waren vom 31. Januar 2024 bis und mit dem 4. Februar 2024 im Trainingslager in der Algarve, Portugal. Hier ein Rückblick der Mannschaft:

Die Vorfreude auf das Trainingslager an der Algarve erreichte ihren Höhepunkt, als wir endlich in Portugal ankamen. Die Sonne Portugals empfing uns strahlend, während wir erste Eindrücke von unserem wunderschönen Hotel gewannen. Doch nicht nur die idyllische Umgebung begeisterte uns, auch das perfekte Trainingsgelände versprach sportliche Herausforderungen im Paradies. Unter professioneller Betreuung absolvierten wir zwei Mal täglich intensive Trainings und erlebten dabei eine starke Gemeinschaft und Teamspirit. Doch auch Erholung und Spass kamen nicht zu kurz, sodass wir eine unvergleichbare Zeit voller Action, Spass und persönlicher Weiterentwicklung erlebten.



Sonnige Tage am Strand in den Algarven

Wollt ihr das Ergebnis des Trainingslagers der Mannschaft 4. Liga b sehen? Folgende Trainingsspiele finden im Städerried statt:

- Samstag, 9. März 2024 um 20.15 Uhr gegen den FC Kerns
- Samstag, 16. März 2024 um 17.45 Uhr gegen den FC Horw



Intensives Training der 4. Liga b



Trainingsspiele im Städerried

Interessiert euch eine andere Mannschaft?

Hier die Testspiele aller FCA Teams im Städerried:

- | | |
|--------------------|--|
| Sa, 2.3. um 14.00 | Junioren Da vs. SK Root |
| Sa, 2.3. um 18.00 | Damen SG Obwalden vs. Team Region Entlebuch |
| Sa, 9.3. um 18.00 | 4. Liga a vs. SC Eich |
| Sa, 9.3. um 20.15 | 4. Liga b vs FC Kerns |
| So, 10.3. um 16.00 | Damen SG Obwalden vs. Team Furttal Zürich |
| Di, 12.3. um 20.00 | 4. Liga a vs. FC Ruswil |
| Sa, 16.3. um 17.45 | 4. Liga b vs. FC Horw |
| Sa, 16.3. um 20.00 | Damen SG Obwalden vs. FC Rothenburg |
| Fr, 22.3. um 20.00 | 4. Liga a vs. FC Dietwil |
| Sa, 23.3. um 17.00 | 5. Liga vs. SC Eich |
| Sa, 23.3. um 20.00 | Damen SG Obwalden vs. Team Uri Frauen |
| Do, 28.3. um 20.00 | 5. Liga vs. FC Kickers Luzern |

Für unsere Juniorinnen und Junioren freuen wir uns, dass wieder zusammen mit dem FC Lengnau ein Trainingsturnier am Samstag, 23. März 2024 stattfinden wird. Dieses Jahr wieder in Lengnau – der Car wartet schon auf unsere vielen Juniorinnen und Junioren.

Euer FC Alpnach



Ettlin AG
Elektro-Anlagen
Brüningstrasse 18
6055 Alpnach Dorf

Telefon 041 672 72 72
info@elektro-ettlin.ch
www.elektro-ettlin.ch

alpnach.ch

JO des Wassersportclub Obwalden, WSCO



«Möchtest du segeln?»

... dann bist du beim WSCO richtig.

Bei den «Sailing Youngsters» vom Wassersportclub Obwalden können Kinder bereits ab ca. 9 Jahren das Segeln lernen. Dafür gibt es spezielle kleine Kindersegelboote, die «Optimisten». Auf der ganzen Welt segeln Kinder mit den Optimisten auf Seen und Meeren. Die meisten «grossen» Segler haben ihre Karriere auf diesem tollen Boot begonnen.

Für die nächste Segelsaison, die bei uns nach den Osterferien startet, haben wir noch wenige Boote frei. Bist du zwischen ca. 9 und 12 Jahre alt und möchtest lernen, dein Segelboot selber durch Wind und Wellen zu steuern? Dann melde dich bei uns. Wir segeln jeweils am Samstag von 11.00 bis ca. 15.00 Uhr auf dem Alpnachersee.



Derauf der ganzen Welt beliebte «Optimist» ist das ideale Segelboot für Kinder.

«Segelst du?»

... dann suchen wir dich.

Für die Segeltrainings mit den «Sailing Youngsters» suchen wir segelbegeisterte und junggebliebene Leute, die unser Team ergänzen. Hast du Lust, während der Saison drei bis vier Mal (oder auch mehr) das Segeltraining auf dem Alpnachersee zu leiten?

Mit dem Schlauchboot begleitest du die Kinder auf dem Wasser und gibst ihnen wertvolle Tipps. Wir segeln jeweils am Samstag von 11.00 bis ca. 15.00 Uhr auf dem Alpnachersee.

Bist du interessiert? Dann melde dich bei uns.

Weitere Infos und Antworten auf alle Fragen erhaltet ihr bei Adi Imfeld: 079 372 80 69.

Ahoi,

Adrian Imfeld, Juniorenobmann WSCO

Kapelle St. Josef Alpnachstad

Gottesdienst Dienstag, 19. März 2024 um 19.30 Uhr

Der Frühling naht und somit auch der Josefstag. Wir feiern zu Ehren des hl. Josef, Schutzpatron der Arbeiter, Väter und der Sterbenden. Der Gottesdienst findet in der Kapelle St. Josef in Alpnachstad statt.

Das Chörli «us luiter Freid» von Lungern wird die Messe gesanglich mitgestalten.

Anschliessend treffen wir uns im Restaurant Cancun in Alpnachstad.

Wir laden alle recht herzlich ein.



Chörli «us luiter Freid»

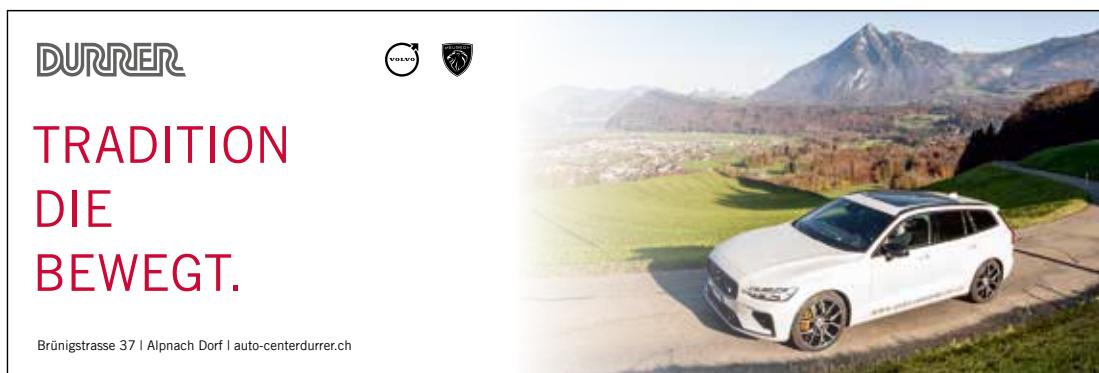


bünter
FENSTER

Fenster für die Zukunft
Eigenproduktion seit 1923

www.fensterbuenter.ch 6382 Büren 041 619 70 83

René Wallimann
Verkaufsleiter



DURRER

**TRADITION
DIE
BEWEGT.**

VOLVO

Brünigstrasse 37 | Alpnach Dorf | auto-centerdurrer.ch



**GUBER
NATUR
STEINE**

Schweizer Natursteine - von Natur aus gut

GUBER NATURSTEINE AG | IM DÖRFELI 1 | CH-6056 KÄGISWIL
T 041 672 71 00 | F 041 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH



Kirchenchor Cäcilia Alpnach

Willkommen neue Chorleiterin

Am Mittwochabend, 10. Januar 2024 fand die erste Chorprobe im neuen Jahr sowie die erste Probe unter der Leitung von Nicole Flühler statt. Unsere Präsidentin Charlotte Scheidegger liess es sich nicht nehmen, Nicole Flühler mit einem Blumenstrauß ganz herzlich in unserem Kreise willkommen zu heissen.



Charlotte Scheidegger begrüßt Nicole Flühler (links)



Nicole Flühler wurde herzlich willkommen geheissen

Die Probe war sehr gut besucht. Es scheint, als hätten sich unsere Sängerinnen und Sänger über die Feststage an Leib und Stimme erholt und nun mit neuem Elan ins neue Chorjahr starten können.

Nicole Flühler holte uns mit einem Kennenlernen im ersten Teil der Probe ab. Wie lange singst du im Chor? Was ist deine Motivation fürs Singen? Welche Wünsche hast du für das Repertoire? Auch für uns Chormitglieder war es spannend, den Aussagen der Gesangsgspändli zu lauschen.



Nach einer kurzen Pause wurde dann im zweiten Teil der Probe gesungen und anschliessend trafen sich einige der Sängerinnen und Sänger noch im Allegro, um bei einem Kaffee, einem Bier oder einem Glas Wein den Abend ausklingen zu lassen.

Wir sind uns alle einig: Der Start mit Nicole Flühler ist gelungen und wir alle freuen uns auf eine lebendige Zusammenarbeit und tolle Erlebnisse im 2024 als Chor!

Apropos 2024: Das neue Jahresprogramm wurde bereits versandt und es warten einige Highlights auf uns: In der Osternacht werden wir die moderne, deutsche Missa Festiva von Lorenz Maierhofer singen. Ferner werden wir an Fronleichnam die Messe gesanglich verschönern und an der Gewerbeausstellung Alpnach2024 den Gottesdienst bereichern.

Lust, mal unverbindlich an einer Probe reinzuschauen? Charlotte Scheidegger, Telefon 079 271 66 24 oder charlotte.scheidegger@bluewin.ch freut sich auf deine Kontaktnahme. ■

Spielbox Alpnach



Unsere Aktion im März:

2 plus 1

Im März findet wieder unsere Aktion 2 plus 1 statt. Leih drei Artikel aus, der günstigste davon ist gratis. Unsere Auswahl ist gross, für kleine und grosse Spielfreudige.

Ihr findet bei uns Spiele, Puzzles, tiptoi, Duplo, Playmobil, Barbies, Fahrzeuge und vieles mehr.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Spielbox Team

Spielen ist ein Stück Freude mit jemandem anderen zu teilen. /Manfred Reindl, Spieleautor, 1965 ■

Immer aktuell: alpnach.ch

Gesamterneuerungswahlen

Gemeinderat Alpnach 3. März 2024

Regula Gerig
bisher

Sibylle Wallimann
bisher



engagiert – fair – verlässlich



Ä suibri Sach!

Entsorgungs-Center Ob- und Nidwalden

Im Kieswerk Grosse Schlieren, Zelgwald 1, Alpnach Dorf
Beratung • Annahmestelle • Muldenservice • Recycling

Unsere Kunden: Industrie- und Gewerbebetriebe, Landwirtschaft, Private

Annahme (gegen Gebühr): Altholz, Altfenster, Sperrgut, Altpneus, Siloballenfolien, Inertstoffe (Backsteine, Keramik, Glas usw.)

Folgende Materialien werden vergütet: Alteisen und Metalle

Gratis: Elektrogeräte (SENS-Swico)



WSA Recycling AG
Zelgwald 1
6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 36 36
www.wsa-alpnach.ch

Öffnungszeiten:
MO – FR 07.00 – 11.45 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag jeweils bis 19.00 Uhr

Tschyfärä-Zunft Alpnach

Bilderbuch-Familienfasnacht 2024. Herzlichen Dank!



Flugplatzkommando Alpnach / Dübendorf



skyguide beyond horizons

Den Himmel organisieren

Der Luftraum über Alpnach reicht stolze 4'000 Meter über Meer und eine der am engsten definierten Kontrollzonen der Schweiz. Sie erstreckt sich von der Horwer Bucht über das Stanserhorn und Sarnen bis zum Pilatus und grenzt im Nordosten direkt an den Luftraum des Flugplatzes Buochs. Die örtlichen Gegebenheiten und das steile Terrain auf allen Seiten, zusammen mit verschiedensten Wetterverhältnissen machen es zugleich anspruchsvoll und komplex, den Luftraum zu befliegen und zu bewirtschaften.



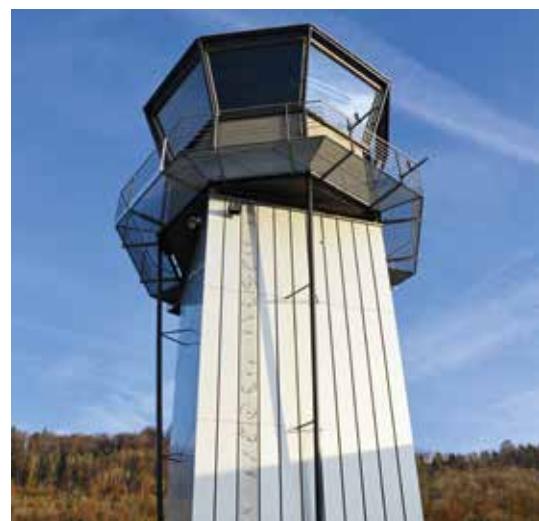
Luftraum um Alpnach

Für die Flugsicherung ist das Schweizer Unternehmen Skyguide zuständig. Das Team im Tower Alpnach umfasst acht Flugverkehrsleiterinnen und Flugverkehrsleiter, welche alle noch weitere Lizenzen auf den Flugplätzen Emmen, Buochs und Meiringen besitzen. Im wechselnden Turnus sind sie jeweils zu zweit im Kontrollturm und sprechen per Funk mit den Besetzungen der Flugzeuge und Heliopoter, regeln den Bodenverkehr und agieren in enger Koordination mit den umliegenden Leitstellen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, den Flugverkehr zu staffeln und zu separieren. Das funktioniert, in dem man Höhen zuweist – jeweils 1'000 ft (ca. 300 m) Abstand – oder die Verkehrsteilnehmenden horizontal auseinanderhält, in dem man ihnen verschiedene Routen zuweist. Dies gewährleistet effiziente Abläufe, bei denen die Sicherheit stets an erster Stelle steht.



Ausblick aus dem Tower in Alpnach

Zum Klientel gehören das in Alpnach stationierte Heliopotergeschwader, die Eurocopter und Super Puma Schule, die Fallschirmspringer und die RUAG. Sie alle nutzen den Flugplatz für den Ein- und Ausflug und zu Trainingszwecken. So werden Aufgaben wie Lasten- und Windenflüge, das Löschen von Bränden per Heliopoter und das Suchen von Personen vor Ort geprobt. Dazu kommen externe Akteure aus Kägiswil, Testflüge der Pilatus Flugzeugwerke AG, Platzrunden mit den Flugzeugtypen Porter, PC7 und PC21 und natürlich der rege Mittelland-Alpen Durchgangsverkehr. Dies alles gilt es sprichwörtlich unter ein Dach zu bringen.



Der Tower von Alpnach

Weitere Informationen zur Flugsicherung Skyguide finden Sie unter: www.skyguide.ch

Flugbetriebszeiten Helikopter, Flächenflugzeuge (in der Regel)

Normale Flugbetriebszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 12.00 Uhr / 13.15 – 17.00 Uhr

Lufttransporteinsätze gemäss operationellen Anforderungen sind während 24 Stunden möglich (u.a. Such- und Rettungsflüge sowie Einsätze zu Gunsten Blaulichtorganisationen, Grenzwache, etc.)

Nachtflug Helikopter und Flächenflugzeuge

Oktober – März: jeweils am Mittwoch und Donnerstag bis 22.00 Uhr

April, Mai, August, September: jeweils am Mittwoch (Reserve Donnerstag) 20.30 – 23.00 Uhr

Nachtflug PC-21 (nicht in Alpnach stationiert)

Nachtflüge werden voraussichtlich im Herbst, jeweils am Montag und Dienstag bis 22.00 Uhr, in den Wochen 43 – 46 stattfinden.

Bei der Einsatzplanung wird auf gleichmässiges Verteilen der Flüge über sämtliche Trainingsräume (Chasseral, Hohgant und Speer) geachtet. Dieses Training findet vorwiegend in Höhen von über 4'000 Meter über Meer statt, Emissionen können auch in Alpnach wahrgenommen werden.

Aktivitäten auf dem Militärflugplatz Alpnach

Februar-März

Pikett:

- | | |
|---------------------|--|
| 02.02.24 – 23.02.24 | Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden) |
| 06.03.24 – 13.03.24 | Search an Rescue (SAR) / Such und Rettungsflüge |
| 15.03.24 – 22.03.24 | Readiness (Bereitschaft für Einsätze mit Helikopter innerhalb 4/8 Stunden) |
| 20.03.24 – 27.03.24 | Search an Rescue (SAR) / Such und Rettungsflüge |

Flugbetrieb:

- | | |
|---------------------|---|
| 12.02.24 – 05.03.24 | Pilotenschule |
| 22.02.24 – 27.02.24 | Fallschirmspringer Training, Swiss Para Wings |
| 04.03.24 – 08.03.24 | Grundausbildungskurs Super Puma / EC635 |
| 11.03.24 – 29.03.24 | Fallschirmspringer Training, CISM |
| 18.03.24 – 22.03.24 | Kurs für den Luftrettungsdienst der Armee (LRA) |

Allgemein:

- | | |
|---------------------|---|
| 28.02.24 | Fahrtraining Rettungsdienst Luzern |
| 02.03.24 | Ausstellung Braunvieh im Mittelpunkt (Hangar 2) |
| 11.03.24 – 20.03.24 | Orientierungstage Kanton Obwalden |
| 11.03.24 – 13.03.24 | Übung der Swisscoy |
| 12.03.24 | Marschhalt Truppe |
| 22.03.24 – 23.03.24 | Marschhalt Truppe |

Belegungen Truppenlager Alpnach

Februar-März

Truppenlager Kleine Schliere:

29.02.24 – 08.03.24 Rekrutenschule Fliegerschule 81

Truppenunterkunft Chilcherli:

22.03.24 – 23.03.24 Transport Kompanie 47/1

Ansprechstelle Militärflugplatz Alpnach:

Wache/Loge Tel.-Nr.: 058 / 466 55 11 oder per Email: info-flplkdoalp.lw@vtg.admin.ch



**GARAGE ALPNACH-DORF
MING**
SERVICE UND VERKAUF

Garage Ming AG
Industriestrasse 9
6055 Alpnach-Dorf

Tel. 041 / 670 15 49
Fax 041 / 670 28 46
Natel 079 / 415 67 58
garage.ming@bluewin.ch
www.garageming.ch

Gemeinderatswahlen Alpnach
3. März 2024

«Als Gemeinderat und Vorsteher im Departement Bau und Unterhalt überzeugt er mit seiner Erfahrung und Weitsicht.»



www.die-mitte-ow.ch
IBAN: CH32 8080 8006 1391 0644 2

MARCEL BISHER EGLI

geboren 1957, wohnt seit 2010 in Alpnach
verheiratet, sechs Kinder

Treuhänder und Revisionsexperte RAB

Beruflicher Werdegang/Funktionen:

- Bankdirektor
- Projektleiter Informatik/Organisation
- Wirtschaftsprüfer
- Lehrperson Wirtschaftsfächer WML Luzern
- selbständiger Treuhänder/Berater

Politik/soziales Engagement:

- RPK Wallisellen
- Vorstand CVP Bezirk Bülach
- RPK Alpnach
- Gemeinderat Alpnach
- Blindenheim Mühlehalde
- Erweiterter Vereinsvorstand World Vision Kinderhilfswerk
- Diverse Funktionen Kirchgemeinden
- Revisor in diversen wohltätigen Vereinen
- Finanzchef Schweizerischer Ruderverband
- Finanzchef GC Ruderclub

Freizeit:

Familie, Rudern, Podcasts hören, Dokus schauen

Dafür setze ich mich ein:

- gerechte Gesellschaft
- christliche Werte
- Ordnung und Sicherheit
- gute Bildungsinstitutionen / Bildung
- weniger Ressourcenverbrauch
- Reduktion Konsum
- professioneller Service für alle Alpnacher/innen
- Projekte umsetzen und nicht verschieben
- offene Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern

CVP Alpnach
Die Mitte

Gemeinderatswahlen Alpnach
3. März 2024

«Mit seiner ruhigen und besonnen Art und seinen Führungserfahrungen bringt er beste Voraussetzungen für den Gemeinderat und auch für das Gemeindepräsidium mit.»



www.die-mitte-ow.ch
IBAN: CH32 8080 8006 1391 0644 2

BRUNO VOGEL

NEU

AUCH KANDIDAT FÜRS
GEMEINDEPRÄSIDIUM

geboren 1961, aufgewachsen in Alpnach
verheiratet mit Ursula Vogel-Schwank
drei erwachsene Kinder
Rechtsanwalt und Notar

Beruflicher Werdegang/Funktionen:

- Ausbildung zum Rechtsanwalt und Notar
- vielseitige Berufserfahrung als Unternehmensjurist
- Erfahrung als Stiftungsrat (Pensionskasse) und Verwaltungsrat (VSZ OW/NW)

Politik/soziales Engagement:

- Seit 1986 verschiedene Funktionen in lokalen Organisationen
- Ortspartei CVP Alpnach – Die Mitte
- Sozialkommission
- Beistand
- Friedensrichter
- Verein Baraggä 6
- Ortsplanungskommission

Freizeit:

gesellige Diskussionsrunden bei Speis und Trank, Wandern, Skifahren, Garten

Dafür setze ich mich ein:

- gute Dienstleistungen der Gemeinde für die Einwohnerinnen und Einwohner
- Verkehrsentlastung des Dorfes zu Gunsten des Dorfs als Begegnungsort
- zeitgemäss Infrastruktur
- Schule mit familienfreundlichen Tagesstrukturen
- vielseitige Vereinskultur
- respektvollen, lösungsorientierten Umgang miteinander – gemeinsam sind wir stark!

**CVP Alpnach
Die Mitte**



Physiotherapie Fitness Medical Training Med. Massage

Eichistr. 1 6055 Alpnach Dorf Tel. 041 670 04 04 www.physicalcenter.ch sekretariat@physicalcenter.ch

A black and white photograph of a pond with lily pads and reeds in the foreground. In the center, there is a dark, triangular logo for "GARTENBAU DUKA". The text "GARTENBAU" is at the top, and "DUKA" is at the bottom, with a small decorative element between them. To the right of the logo, there is contact information: "Catalpa-Park | 6062 Wilen", "Allmendli 1 | 6055 Alpnach Dorf", "Stanserstrasse 22 | 6064 Kerns", "Tel. 041 662 09 62 | info@duka-gartenbau.ch", and "Fax 041 662 09 63 | www.duka-gartenbau.ch".

The logo for pilatusGetränke Center features a stylized yellow sunburst graphic with a Swiss flag. The text "pilatusGetränke" is written in red, with "pilatus" in a smaller font above "Getränke", which includes a small Swiss flag. Below the sunburst, the word "Center" is written in a large, purple, serif font. A large, dark blue banner with white text runs diagonally across the center of the image. The text on the banner reads "Die Auswahl macht den Unterschied." (The selection makes the difference). The background is a light blue with several white bubbles of varying sizes.

pilatus-getraenke.ch

MO – FR: 8.30 – 12.00, 13.30 – 18.30 Uhr SA: durchgehend von 8.00 – 16.00 Uhr

Allmendpark Alpnach

Huisfasnacht im Allmendpark

Fröhliche Stimmung im Allmendpark mit Schlagersängerin Monica Guhl und der Guggenmusik Seegusler Alpnach – «Das isch Huisfasnacht.»

«Da laift de eppis» im fastnächtlich geschmückten Restaurant Allmendpark geht's hoch zu und her, «miär machids äifach», ganz nach unserem Jahresmotto. «So isch's chäibä glatt», meint eine Bewohnerin mit breitem Lachen und strahlenden Augen. «Hüeru güät», um es in der Sprache des neuen Heimleiters, Daniel Kalbermatten, auszudrücken.



Tanzen, Lachen – Lässige Stimmung im Allmendpark

Schlagersängerin Monica Guhl verzaubert die Gäste mit bekannten Melodien. Bewohnende und Besuchende wiegen sich im Rhythmus, tanzen, während andere fröhlich plaudern und sich ein erfrischendes Bier gönnen.

Einige haben sich flott herausgeputzt, sei es mit schicken Hüten oder wilden Perücken. Sogar zwei Flamingos ziehen ihre Kreise durch das bunte Treiben. Der Duft von Fasnachtsgebäck liegt in der Luft, begleitet von verlockendem Kaffeeduft. Die Küchencrew arbeitet auf Hochtouren und verwöhnt die fröhliche Gesellschaft mit knusprigen Fasnachtschüechli, feinen Schenkeli und erfrischenden Getränken. Ein Hoch auf die Fröhlichkeit!



Bewohnerin geniesst die Fasnachtsstimmung

Mit mitreissenden Klängen nimmt die Hausfasnacht im Allmendpark jetzt so richtig Fahrt auf. Die Seegusler spielen fetzig und wunderbar. Auf geht's mit der Guggenmusik zur Polonaise, und gleich nochmals und noch eine Runde. Ein solcher Tag sollte nie vergehen... «und allnä sägid miär äs grosses Dankäscheen!»

Alltagsgestaltung Allmendpark

PROFESSIONELLE
FUSSPFLEGE
FÜR SIE UND IHN



VERENA FURRER
 DIPL. FUSSPFLEGERIN
 WALDEGG 22
 6055 ALPNACH
 TEL 041 670 37 02

THEATER ALPNACH 2024

Die 3 Eisbären



theater
trachtengruppe
alpnach

Komödie von Maximilian Vitus

Schweizerdeutsche Bearbeitung:

Traugott J. Felix

Bearbeitung & Regie:

André Mathis

Aufführungen im Singsaal,
Schulhausstrasse 4, Alpnach

Billetvorverkauf

ab 5. Februar 2024

theater-alpnach.ch

Tel. 041 671 08 32,

Montag und Donnerstag,
jeweils 19–20 Uhr

Eintritt Fr. 23.–
inkl. Première-Apéro

Schülervorstellung		
Samstag,	2. März 2024	14.00 Uhr
Première		
Samstag,	2. März 2024	20.00 Uhr
Samstag,	9. März 2024	20.00 Uhr
AHV-/IV-Ermässigung		
Sonntag,	10. März 2024	14.00 Uhr
Freitag,	15. März 2024	20.00 Uhr
Samstag,	16. März 2024	20.00 Uhr
AHV-/IV-Ermässigung		
Sonntag,	17. März 2024	17.00 Uhr
Mittwoch,	20. März 2024	20.00 Uhr
Freitag,	22. März 2024	20.00 Uhr
Dernière		
Samstag,	23. März 2024	20.00 Uhr



ALPNACH2024

«Ideale Plattform, um Austausch zwischen Gewerbe und Bevölkerung zu fördern» – Raiffeisenbank Obwalden unterstützt ALPNACH2024 als Hauptsponsor

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 findet die Gewerbeausstellung ALPNACH2024 statt. Die 555 Meter lange Industriestrasse wird dabei zum Treffpunkt für das einheimische Gewerbe und die lokale Bevölkerung. Die Raiffeisenbank Obwalden unterstützt den Anlass als Hauptsponsor. Anfang Februar durften die Organisatoren mit Vertretern der Bank die entsprechenden Verträge unterzeichnen.

Eine Gewerbeausstellung in Alpnach hat Tradition. Nach 1984, 1997 und 2010 findet mit ALPNACH2024 über das Fronleichnam-Wochenende 2024 bereits die vierte lokale Gewerbeausstellung statt. Mit grosser Freude konnte das Organisationskomitee dafür die Raiffeisenbank Obwalden als Hauptsponsor gewinnen. OK-Präsident Peter Waser: «Ohne finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich, einen solch grossen Anlass durchzuführen. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass wir mit der Raiffeisenbank Obwalden eine lokal verankerte und engagierte Bank als starken Partner an unserer Seite haben.»



(v.l.n.r.): Patrick Fallegger, Marketing & Sponsoring ALPNACH2024, Christoph Marti, Leiter Geschäftsstelle Alpnach, Aline Hug, Leiterin Marketing, Roland Omlin, Mitglied der Bankleitung & Leiter Firmenkunden, Peter Waser, OK-Präsident ALPNACH2024

Feierliche Unterzeichnung der Verträge

Auch Christoph Marti, Leiter der Geschäftsstelle Alpnach der Raiffeisenbank Obwalden, freute sich an der Vertragsunterzeichnung Anfang Februar über die Partnerschaft: «Einerseits ist ALPNACH2024 aus



unserer Sicht die ideale Plattform, um den Austausch zwischen dem Gewerbe und der Bevölkerung zu fördern. Zudem hat uns das Konzept, in welchem zusätzlich die Berufsbildung eine wichtige Rolle spielt, von Anfang an überzeugt.» So ist der 31. Mai 2024 für die Schule Alpnach sowie weitere Schulen und das Thema Berufswahl reserviert. Die Aussteller können damit dem jungen Publikum ihre Lehrberufe näherbringen und sich im besten Fall den eigenen Berufsnachwuchs sichern.

Planung gut angelaufen – Vorfreude steigt

Mit abwechslungsreicher Gewerbeausstellung, vielseitigem Rahmenprogramm, einem Einblick in die Berufsbildung und kulinarischen Köstlichkeiten, soll ALPNACH2024 die Industriestrasse zum idealen Treffpunkt machen. Das Ziel sind über 20'000 zufriedene Besucherinnen und Besucher. Die Vorbereitungsarbeiten sind gut angelaufen und man ist mit dem 8-köpfigen Organisationskomitee auf Kurs, bestätigt OK-Präsident Peter Waser: «Wir freuen uns, dass bereits rund 140 Ausstellerinnen und Aussteller angemeldet sind und mit ihren Ständen und Beiträgen Teil dieser einzigartigen Gewerbeausstellung werden. Ich bin überzeugt, dass es mit ALPNACH2024 nur Gewinner gibt: Die Region, das Gewerbe und die gesamte Bevölkerung, alle werden davon profitieren.» Die Vorfreude ist auch seitens Hauptsponsor gross, wie Christoph Marti, Leiter der Geschäftsstelle Alpnach der Raiffeisenbank Obwalden, bestätigt: «Die Besucherzahlen der vergangenen Durchführungen zeigen deutlich, welch grosser Stellenwert eine solche Gewerbeausstellung hat. Wir dürfen uns aber auch auf ein grossartiges Dorffest freuen.»

Für Rückfragen:

Peter Waser

OK-Präsident ALPNACH2024
079 101 67 76 / peter@alpnach2024.ch

Weitere Informationen laufend unter:
www.alpnach2024.ch

Immer aktuell: alpnach.ch

Frauengemeinschaft Alpnach

Programm März 2024



Fr. 1. Gottesdienst Weltgebetstag 2024 «Palästina»

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kirche Kägiswil

Mo, 4. Für Angemeldete: Frauenpower beim Velo reparieren

Zeit: 19.00 Uhr
Treffpunkt: 18.45 Uhr beim Pfarreizentrum; wir bilden Fahrgemeinschaften
Ort: Auer Velos, Sarnen
Kosten: CHF 30.00
(Nichtmitglieder: CHF 35.00)

Fr. 8. Offenes Rathaus

Obwaldnerinnen treffen, informieren und vernetzen sich im Rathaus.

Du lernst Politikerinnen aus Obwalden kennen:

- ehemalige Kantonsratspräsidentin Regula Gerig-Bucher
- Regierungsrätin Cornelia Kaufmann-Hurschler
- Landschreiberin Nicole Frunz Wallimann
- Gemeinderätinnen
- aktuelle Kantonsrättinnen

Du erhältst persönliche, direkte Einblicke in verschiedene politische Ämter und Aufgaben. Du kannst Fragen stellen zum Werdegang und dem politischen Engagement auf den verschiedenen Ebenen. Du hast die Möglichkeit zum Diskutieren und dich vernetzen.

Zeiten: 8.15 bis 12.00 Uhr oder
18.15 bis 21.00 Uhr

Ort: Rathaus Sarnen
Kosten: keine

Mi, 20. Fiire mit de Chline mit anschliessen- dem Zvieri

Zeit: 15.00 Uhr
Ort: Pfarrkirche Alpnach

Fr, 22. GV 63 Jahre Frauenbund Obwalden

Mi, 27. Familientreff Osternästli suchen

Der Osterhase hat beim Vorbeihoppeln Osternästli im Wald versteckt. Voller Freude machen wir uns auf die Suche!
Anschliessend Zvieri in der Schulhaus Arena.

Start: 14.00 Uhr bis 14.30 Uhr beim Schulhausspielplatz

Anmeldung: www.fg-alpnach.ch/events

Anmeldeschluss: 22. März 2024

Kosten: CHF 5.00 pro Kind (Nichtmitglieder CHF 7.00 pro Kind) ■

SCREENCOM



Digital Signage
mit Leidenschaft

Eine Marke von VOCOM Informatik AG screencom.ch



HESS
platten cheminee ofen
*alpnach engelberg
hergiswil nottwil*
www.hessundpartner.ch

Schülerhuis Alpnach



Schuelerhuis Alpnach
Schuelerhuis Alpnach

Vor gut 10 Jahren wurde auf privater Basis das Schüelerhuis eröffnet. Dort werden schulpflichtige Kinder ab dem kleinen Kindergarten bis max. zur 6. Klasse an denjenigen Randzeiten betreut, welche die Schule mit ihren Angeboten nicht abdeckt. Der Verein Schüelerhuis bietet an vier Tagen pro Woche Betreuung zwischen 7.00 und 18.00 Uhr an. Am Mittwoch ist das Schüelerhuis geschlossen. Das Haus an der Vockigenstrasse 2 gehört der Gemeinde und wird dem Verein mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Eltern zahlen einkommensabhängige Beiträge pro Zeiteinheit. Einkommensabhängige Tarife sind wichtig, damit das Angebot auch für finanziell schwächere Familien bezahlbar ist.

Aktuell subventioniert die Gemeinde einen Teil der Essensbeiträge, wie sie das auch beim «schuleigenen» Mittagstisch tut. Dies ist ein wichtiger Beitrag, da die Anstossfinanzierung vom Bund, die das Schüelerhuis während der ersten drei Betriebsjahre in Anspruch nehmen konnte, aufgebraucht ist. Da die Elternbeiträge jeweils gerade so die Lohnkosten deckten, war der Verein zu Beginn an auf Spenden angewiesen. 2018 wurde das Schüelerhuis von einem ehemaligen Bewohner des Hauses mit einer grosszügigen Spende von mehr als CHF 50'000 bedacht. Dieser Betrag ermöglichte den weiteren Betrieb des Betreuungsangebots und die einkommensabhängigen Tarife. Diese Reserven werden bald aufgebraucht sein und der Weiterbestand vom Schüelerhuis ist ungewiss.

Der Verein begrüßt die Abstimmungsvorlage, durch das die schulergänzenden Tagesstrukturen in das Grundangebot der Einwohnergemeinde Alpnach aufgenommen und somit alle Betreuungsangebote unter einem Dach verlässlich angeboten werden. Unsere Erfahrung zeigt, dass in immer mehr Familien beide Eltern zu einem Teil berufstätig sind und gute Betreuungsangebote sehr gefragt sind. Nimmt die Gemeinde die schulergänzenden Tagesstrukturen in das Grundangebot auf, ist gewährleistet, dass die gute Betreuung weiterhin zum Standard der Gemeinde Alpnach gehört.

Stiftung Schlosshof Alpnach



Sanierung des Dachgeschosses

Der Stiftungsrat setzt in Absprache und mit Unterstützung der Stifterinnen, der Einwohnergemeinde Alpnach, der Katholische Kirchgemeinde Alpnach und der Korporation Alpnach, bauliche Massnahmen zur Substanzerhaltung des Schlosshofes um. In einem ersten Schritt wird im Februar das Dachgeschoss energetisch saniert.

Dachwohnung ab 1. April 2024 wieder zu vermieten – Wohnen im Denkmal

Die grosse 4.5 Zimmer Wohnung im Dachgeschoss kann ab dem 1. April 2024 wieder gemietet werden. Sie verfügt über diverse Neben- und Stauräume, einen kleinen Balkon, eine eigene, separate Waschküche und einen eigenen Keller (mit zwei Räumen). Garten, Parkplatz und Umschwung können mitbenutzt werden. Die Wohnung bietet ein besonderes Ambiente sowie die Möglichkeit, im Zentrum von Alpnach und in der Nähe des Bahnhofs zu wohnen. Mietinteressenten, die bereit sind, im Schlosshof gegen Entgelt Hauswartaufgaben zu übernehmen, werden bevorzugt.



Schlosshof

Schulstube durchgehend zu vermieten

Die Schulstube ist von den Sanierungsarbeiten nicht betroffen. Sie kann für Kurse, Seminare, Vereinsanlässe, Familien- und Geburtstagsfeiern gemietet werden. Ab März ist die Schulstube noch an einigen Freitagabenden und Wochenenden frei.

Sie erreichen uns über info@schlosshof-alpnach.ch oder 079 481 40 31 (www.schlosshof-alpnach.ch). Der Stiftungsrat freut sich, Sie im Schlosshof begrüssen und Ihnen die Räume zeigen zu dürfen.

—
K Ü N G
H O L Z
B A U

Küng Holzbau AG

Alpnach Dorf

www.kueng-holz.ch

JA,
N U R
H O L Z



 ALPNACH2024
30. Mai – 2. Juni

Wir sind dabei!

famo

Drucksachen • Promoartikel Werbetechnik

Kein Problem, übernehmen wir!
Wir sind bereit für Ihre Ideen und Projekte.
Gemeinsam durchstarten.

Euer Famo-Team



Jetzt Termin
vereinbaren

Zeitgut Obwalden



Marianne Pielmeier

Bei einem Einsatz bei Zeitgut das Jassen gelernt.

Zeitgut Obwalden steht für Gemeinschaft und Solidarität. Diese Organisation verbindet Menschen, die Unterstützung suchen und bieten. Marianne Pielmeier, ein engagiertes Mitglied seit dem beruflichen Ruhestand, teilt Einblicke in ihre Engagements.

Was hat dazu geführt, dass du dich bei Zeitgut engagierst?

Nach meinem Eintritt in den beruflichen Ruhestand suchte ich nach einer sinnvollen Tätigkeit, die es mir ermöglicht, einen Beitrag für meine Mitmenschen zu leisten. Per Zufall stiess ich im Internet auf Zeitgut. Das Konzept des gegenseitigen Gebens und Nehmens, ohne feste Verpflichtungen einzugehen, faszinierte mich sofort. Besonders schätzte ich die Flexibilität und die Berücksichtigung meiner Interessen und Bedürfnisse.

Was gibt dir dein Engagement bei Zeitgut Obwalden?

Es geht mir nicht um die Zeitgutschriften. Vielmehr bietet mir das Engagement einen sinnvollen Lebensinhalt nach Beendigung meiner Berufstätigkeit und die Möglichkeit, weiterhin einen sinnvollen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Ich finde es erfüllend, Unterstützung anzubieten und gleichzeitig für mich selbst Sinn in meiner Tätigkeit zu finden.

Was schätzt du an Zeitgut Obwalden?

Ich schätze die Freiheit, die Zeitgut Obwalden bietet. Ich kann selbst entscheiden, wann und wie ich mich engagiere. Die flexible Gestaltung meiner Einsätze ermöglicht es mir, auch private Aktivitäten zu geniessen. Besonders wertvoll finde ich die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die bereichernden Gespräche mit der Koordinationsperson.



Welche weiteren Aspekte von Zeitgut Obwalden findest du besonders wertvoll?

Neben der Flexibilität und der Zusammenarbeit schätze ich besonders die Weiterbildungsmöglichkeiten und Vorträge, die Zeitgut anbietet. Sie haben mein Wissen erweitert und meinen Horizont in vielerlei Hinsicht bereichert.

Welche Erfahrung hast du bei den Einsätzen gesammelt?

Während der Einsätze entstanden Beziehungen und diese waren eine grosse Bereicherung für mich. Bei einer Frau lernte ich als Deutsche das Jassen und genoss unsere regelmässigen Treffen. Dies ist sinnbildlich dafür, dass die Einsätze bei Zeitgut Obwalden stets ein Geben und Nehmen sind. Bei einer anderen Person brachte ich Essen vom Pflegeheim und bereitete es für sie zu. Die Gespräche halfen ihr, ihre Schmerzen zu lindern. Die Möglichkeit, Lebensgeschichten kennenzulernen und Vertrauen aufzubauen, war für mich besonders beeindruckend und wertvoll.

Erwartungen wurden vollkommen erfüllt.

Meine Erwartungen an Zeitgut wurden vollständig erfüllt. Die Freiheit, meine Einsätze selbst zu planen und meine Interessen zu berücksichtigen, war ein grosser Gewinn. Viele ältere Personen, die oft allein sind, schätzen es sehr, jemanden zum Reden zu haben. Diese Gespräche können die Belastung durch Einsamkeit spürbar reduzieren.

Dank an die Gemeinde Alpnach.

Mein besonderer Dank gilt der Gemeinde Alpnach, die meinen Anteilschein für Zeitgut Obwalden übernommen hat. Zudem ermöglicht es die Gemeinde durch die Unterstützungsbeiträge, dass das Angebot weiterhin kostenlos bleibt. Dieses Engagement der Gemeinde zeigt, wie sehr sie die Arbeit von Zeitgut wertschätzt und unterstützt.

Zeitgut Obwalden erbringt folgende Unterstützung:

Einkaufshilfe, Angehörigenentlastung, kleine Reparaturen, Fahrdienst, Beantwortung von Computerfragen und vieles mehr. Zudem organisiert Zeitgut Obwalden Vernetzungsangebote wie das Filmcafé und die Winterspaziergänge.

Informieren Sie sich unverbindlich über das Angebot von Zeitgut Obwalden: 079 302 26 84
matteo.rossier@zeitgut-obwalden.ch,
www.zeitgut-obwalden.ch

**Mc One**

Bahnhofplatz 1, 6055 Alpnach Dorf
Tel. 041 670 06 06, www.mc-1.ch

**Öffnungszeiten:**

Di.–Do. 10.30–14.00 / 17.00–23.00 Uhr
Fr.–Sa. 10.30–24.00 Uhr
So./Mo. Ruhetag

**Ristorante Pizzeria Allegro**

Brünigstrasse 33, 6055 Alpnach
Tel. +41 41 670 14 22
www.allegro-alpnach.ch

**Öffnungszeiten:**

Mo.–Fr. 08.45–14.00 Uhr / 17.00–22.00 Uhr
Sa. 17.00–22.00 Uhr, So. Ruhetag
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

365 Tage geöffnet

—CAFFÈ—
Ciao

Caffè Ciao

Brünigstrasse 16, 6055 Alpnach Dorf
Telefon: 041 671 00 00, info@caffeciao.com
www.caffeciao.com

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Do. 06.00 – 19.00 Uhr.
Fr. 06.00 – 23.00 Uhr.
Sa. 07.00 – 16.00 Uhr, So. 07.00 – 13.00 Uhr

Take-away
10% Rabatt

—CAFFÈ—
Ciao

**Restaurant Allmendpark**

Allmendweg 4, 6055 Alpnach Dorf
Telefon 041 672 51 71
info@restaurant-allmendpark.ch
www.restaurant-allmendpark.ch

**Öffnungszeiten:**

Täglich 09.00 – 17.00 Uhr
*Abends bei Veranstaltungen geöffnet nach Absprache

**Restaurant Cancun**

Brünigstrasse 3, 6053 Alpnachstad
041 670 11 93, www.cancun-mexikanisch.ch

**Öffnungszeiten:**

Dienstag – Sonntag ab 17.00 Uhr
Montag Ruhetag

Take-away 10% Rabatt

